

Jahresausgabe 2021

Turnerschaft

aktiv





Krombacher



Trink Brohler.
Fühl dich Wohler.

Getränke **Wolfs**

Ihr zuverlässiger Partner in der Gastronomie!

Viersener Straße 61 - 47918 Tönisvorst

Telefon: 0 21 51 - 79 88 82

Wir liefern auch
bequem bis zu
Ihnen nach Hause!

- Heimdienst zum günstigen Preis
- Große Auswahl, stets verfügbar
- Sie haben die Party, wir das Equipment! Sprechen Sie mit uns, gerne helfen wir Ihnen bei der Ausstattung Ihres Events
- Wir freuen uns auf Sie!



Natürlich bekommen
Sie bei uns auch alles,
was in keinem guten Kiosk
fehlen darf! Z.B. Zeitungen,
Tabakwaren, Süßwaren, u.v.m.



Kiosk **Wolfs**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.- Sa. durchgehend 06:30 - 20:00 Uhr

So. 09:30 - 20:00 Uhr



BROHLER
Gourm

Natürliches
Natural Mineral Water
Brohler Quellen in
Ursprünglich rein, frisch
Das Mineralwasser zum gen
Der ideale Begleiter für

CLAS
MIT KOHLE

Brohler Mineral- und Heilbrunnen Gmb
0,75l Mindestens haltbar

1 2 4 8 16 A B 1 2 3



Liebe Turnerschaftler und liebe Freunde der Turnerschaft,

Turnerschaft ist Stark

Zuerst und meines Erachtens ist es sehr wichtig, Euch allen zu danken – Warum? Hierfür gibt es mehrere gute Gründe und die Erkenntnis: Turnerschaft macht stark und hat Stärke bewiesen.

Beständigkeit und ein hohes Maß an Loyalität der Mitglieder und Ehrenamtler!

Die Arbeit im Vorstand macht nicht nur Freude sondern aus der Verantwortung zum Verein sind da auch eine Menge Sorgen, vor allem wenn unsere gesellschaftlichen Strukturen dermaßen aus den Fugen geraten, wie in den letzten 17 Monaten.

Trotz aller Befürchtungen, ist unsere Mitgliederzahl sehr stabil geblieben und damit die Finanzierbarkeit unseres Vereins auch. Wir haben schon früh flankierende Strategien entwickelt, um die Sondersituation für viele Mitglieder durch die Corona-Auswirkung bei Bedarf zu unterstützen. Hierbei denken wir an Familien und deren Kinder.

Leider müssen wir aber auch feststellen, dass der Neuzugang von Mitglieder, erst Recht im Kinder und Jugendbereich, stark rückläufig ist. Damit war zwar zu rechnen, weil erst recht für Kinder und Jugendliche sich die Welt und deren Alltag zurzeit sehr verändert hat. Wir alle hoffen auf baldige Normalität! Aber nichtsdestotrotz müssen und werden wir unsere Anstrengungen in den nächsten Monaten darauf legen, die Kinder und Jugendlichen aus dieser Situation abzuholen und wieder einen stabilen und geregelten Alltag als Partner für Familie und Schule anzubieten.

Stärke in der Vereinsstruktur.

Die Zeit, in denen es Beschränkungen für Sport in den verschiedenen Ausprägungen gab, konnten wir durch ein sehr gut organisiertes und kontrolliertes „Hygiene-Konzept Sport“ eingeschränkt anbieten.

Hierfür möchte ich mich und auch bestimmt im Namen aller Mitglieder bei Jürgen Topp und Elenora Müller bedanken und nicht zuletzt bei unser Verantwortlichen für Sauberkeit im Vereinsheim, Frau Kobischke. Aber auch bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die trotz erhöhtem Risiko für die Gesundheit auch den organisatorischen Mehraufwand leisteten.

Wo wir schon mal bei den Übungsleitern sind. Auch eine starke Truppe. Es war schon erstaunlich die Haltung und Loyalität zu spüren, die wir während der Coronaphase erleben durften.

Harte Arbeit auch während der Zeit – einfach Stark!

Hier zuerst bewerten dann begründen, sonst mache ich das eigentlich umgekehrt. Man kann eigentlich nicht Danke dazu sagen – sondern es ist eigentlich unglaublich! Wie man vieler Orts feststellen muss, sind viele Dinge in Coronazeiten liegen geblieben, nicht gemacht worden oder einfach zurückgestellt. Wir in der Vereinsführung haben aber die Zeit genutzt, um Dinge, Strategien und Projekte trotzdem anzugehen und die Zeit gut genutzt.

Unser lange gehegter Wunsch, die Präsenzzeit unserer Geschäftsstelle zu verbessern und damit einhergehend auch die zur Verfügung stehen quantitative Arbeitszeit wurde zum Jahreswechsel angegangen und umgesetzt. Mit Sandra Engerschmitz haben wir eine Leitung der Geschäftsstelle gewinnen können, die nicht nur ein hohes Maß an Qualität mitbringt, sondern als langjährige Turnerschaftlerin die Strukturen des Vereins bestens kennt.

Unsere Strategie zur Optimierung der Geschäftsstelle wurde durch noch stärkere Einbindung im organisatorischen Bereich der Bufdi-Stelle mit Ele Müller erreicht. Hierdurch konnten wir die Aufgabe und Verantwortung für diese Stelle auch inhaltlich vorbildlich aufwerten. (Bewerbungen für die Bufdi-Stelle ab September 2022 sind immer gerne gewünscht).

Durch die gesteigerten zeitlichen Ressourcen in der Geschäftsstelle, können wir schon erlebbar feststellen, dass wir vom organisatorischen Vorstand als auch Ehrenamtler von der Arbeit entlastet wurden.

Zu den nächsten wichtigsten Aufgabe im Bereich der Geschäftsstelle zählen eine neue Hardware und ggfs. Software für Vereinsmanagement, Erfassung und Aktualisierung der Email-Adressen. Dies ist auch ein wichtiger Schritt um die Kommunikation mit den Mitgliedern zu verbessern und natürlich aus Sicht der Kostenersparnis. Die Aussendung des Newsletters „Inside“ über Emailversand, soll durch Sandras Initiative eine unterjährige Information zur jährlichen Vereinszeitung „Turnerschaft Aktiv“ sein.

Unser Ausschuss Bau und Sanierung

Nicht wider erwartend wurde durch die Arbeit von Rolf Nagels der Bauausschuss in hoher Aktivität gehalten. Er leitet immer die Sitzungen, steuerte ruhig und ausgleichend die Gespräche und Diskussionen und war manchmal der notwendige fragende Laie im Bereich der Gewerke. Wir wären vielleicht nicht heute in der Bauphase, wo wir jetzt sind.

Aber auch die Mitglieder vom Ausschuss, Thomas Wingert, Michael Dieris und Jürgen Topp haben sich für diese Aufgabe mehr als manchmal gesund war, ins Zeug gelegt. Aber letztendlich hat das alles zusammengeschweißt.

Immer nach meinem Leitgedanken

– wenn du weißt WARUM, ist das WIE keine Frage.

Letzen Endes werden wir die Sanierungsmaßnahmen in diesem Jahr zum größten Teil beenden.

Da ich heute schreibe und Ihr dies vermutlich erst im September lesen werdet, möchte ich nach heutigem Stand der Dinge zusammenfassen:

Fertig:

- 1) Sanierung unsere Heizungsanlage (energiesparend und funktionsbeständig)**
- 2) Erneuerung von Fenster und Türen, nicht nur in der Vereinsfarbe, sondern Energiesparend und robust.**
- 3) Fertigstellung des Daches unseres Vereinsheim (energiesparend und dicht)**

Planung für dieses Jahr:

- Renovierung und Teilsanierung der Umkleieräume**
- Renovierung der Geschäftsstelle Sitzungsraum und Flurbereiche**
- Hallenboden und Prallschutz (gemäß der Unfallverhütungsvorschriften)**

Eine Menge Bau und Arbeit, aber haben wir noch nicht fertig. Im kommenden Jahr planen wir ebenfalls einen neuen Weg entlang des Fitnessraums. Rückbau des Holzhauses und Erstellung einer kleinen Lagerhalle. Hier sollen dann die Dinge gelagert werden, die im Sportbereich nicht üblich sind, wie Veranstaltungsequipment und Gartengeräte. Dadurch soll auch

eine direkter Zugang zum Beachplatz geschaffen werden nebst Waschplatz für sandige Füße und Schuhe etc. (Schmutzgang). Des Weiteren möchten wir die dringend notwendige Sanierung der Außenfläche zum Fitnessraum angehen. Sanierung und Renovierung des Fitnessraumes sind Planungsstatus.

Kinder und Jugendliche für die Turnerschaft gewinnen.

Unsere Kern-Kompetenz, wie auch schon unser Name sagt, ist Turnen!

Die Turnabteilung möchte ich an dieser Stelle sehr erwähnen. Die Arbeit, die innerhalb dieser Abteilung gerade und in den letzten Monaten geleistet wird, kann man wohl als sehr freudebringend bezeichnen. Innovativ und Zielgerichtet werden Konzepte und Angebote entwickelt, die auf ein sehr hohes Maß an Leidenschaft für den Sport und dem Verein schließen lässt. Hierfür möchte ich mich bei Heike Tholen-Lambertz, Conny Elping, Julia Dieris und Maika Schmitz sehr bedanken und bin auf die nächsten Monate mit Vorfreude gespannt.

Zum Schluss noch eine Sache neben dem Sport.

Im Rahmen unseres Prägekzeptes für unsere Jugendlichen habe ich diese im letzten Jahr dazu aufgerufen sich als Wahlhelfer zu melden und die Kommunalwahlen zu unterstützen. Die Resonanz und Beteiligung war Höher als wir erwartet hatten. Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich persönlich und aus tiefsten Herzen für die Bereitschaft und die Freiwilligkeit, sich für dieses Amt zur Verfügung zu stellen, bedanken. Hier waren oder besser sind die Jugendlichen unseres Verein vorbildlich.

Euer **Christian Hülsemann**

Wechsel in der Turnerschaft-Geschäftsstelle



Der 2. Vorsitzende Jürgen Topp bedankte sich bei Susanne Schneider (links) und Dagmar Hammes (2. von rechts) und begrüßt Sandra Enger-Schmitz (rechts), die seit Januar die Geschäftsstelle der Turnerschaft übernommen hat.

Die Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V. möchte als größter Sportverein der Stadt Tönisvorst ihr Sportangebot und die Präsenz erweitern. Um eine verbesserte Erreichbarkeit für die Mitglieder und Interessenten sicherzustellen, wurden ab Januar die Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle im Vereinsheim erweitert. Die langjährigen Mitarbeiterinnen Dagmar Hammes und Susanne Schneider, die mit hoher Einsatzbereitschaft die vielen Anfragen und Aufgaben gemeistert haben, gaben den Staffelstab an Sandra Enger-Schmitz weiter. Der Vorstand der Turnerschaft ist froh, dass jemand aus dem Verein die umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle übernimmt, der sich bereits mit den Grundstrukturen des Vereins auskennt und ein langjähriges Vereinsmitglied ist.

Sandra Enger-Schmitz bringt viel Erfahrung mit. Neben der bestehenden Pressearbeit und Werbung wird sie zu den allgemeinen Aufgaben der Geschäftsstelle die ehrenamtlich geführten Abteilungen organisatorisch entlasten.



Vereinssport und Corona

In der vergangenen Vereinszeitung 2020 mussten wir über die **Corona-Pandemie** berichten. Das Thema hat die **Turnerschaft St. Tönis leider nicht verlassen** und wird uns vermutlich auch weiterhin begleiten. Im Rahmen der Coronaschutzverordnung des Landes NRW waren sämtliche Sportangebote zunächst eingestellt worden, auch in unserem Verein ruhte somit der komplette Sport-, Spiel-, Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Angepasst an den aktuellen **Corona-Regeln (Inzidenzwerte)** konnten wir **schrittweise** („draußen / drinnen“) den **Sportbetrieb wieder anbieten**. Dabei sind weiterhin die geltenden Hygienerichtlinien einzuhalten, auch wenn es manchmal schwerfällt. Eine Rückverfolgbarkeit / Teilnehmerliste ist weiterhin für den Sportbetrieb vorgeschrieben.

Unsere Mitglieder haben wir mit „INSIDE“ über die damalige Situation informiert und uns für die **Treue bedankt**. Ferner wurden auf diverse **Aktivitäten hingewiesen**. Auch über die Turnerschafts-Homepage werden regelmäßig Neuigkeiten und Angebote mitgeteilt.

Die Turnerschaft St. Tönis versucht durch verminderte Einnahmen wegen der Corona-Pandemie (keine Vermietung, kein Ausschank, keine Eintrittsgelder, gekürzte Zuschüsse, geringere Werbeeinnahmen, kein Karneval etc.) den **Spagat zur Deckung der verschiedenen ganzjährig laufenden Kosten** (von Personal bis Versicherungen) sicherzustellen. Über Monate konnten wir mangels Sportangebot keine Mitgliedszugänge verzeichnen. Die Landesregierung hat betroffene Vereine, die eine Unterdeckung haben, im Rahmen der Soforthilfe Sport unterstützt. Dies haben wir in Anspruch nehmen müssen.

An den Vorstand wurde eine schriftliche Bitte herangetragen, den Mitgliedsbeitrag bei der nächsten Abbuchung generell zu kürzen, da **wegen der Coronaverordnung zweitweise kein Sport** angeboten worden war. Diese Bitte überraschte uns, da wir **unermüdet in dieser sorgenvollen Zeit versuchen, die Einschränkungen und Verpflichtungen Best möglichst aufzufangen**. Der **Beitrag** stellt nach den vereinsrechtlichen Grundsätzen kein Entgelt dar, sondern ist die **satzungsgemäße Verpflichtung der Mitglieder**, damit der Zweck des Vereins verwirklicht werden kann. Der **Beitrag** ist danach grundsätzlich **kein Entgelt für die Leistungen** des Vereins. Eine Erstattung gezahlter Mitgliedsbeiträge ist nicht möglich und verstößt gegen die Vermögensbetreuungspflichten. Der Status der Gemeinnützigkeit ist gefährdet, wenn zum Beispiel auf ausstehende Mitgliedsbeiträge verzichtet wird, weil das Angebot des Vereins aufgrund der Corona-Krise nicht erbracht werden kann.

Wenn ein **Mitglied** aufgrund der Corona-Krise in **wirtschaftlicher Not** geraten ist, so lassen Sie es uns wissen. Wir werden dann **eine Lösung** finden. Das Angebot besteht weiterhin.

Mittlerweile sind Mitglieder der Turnerschaft vermehrt vollständig geimpft worden. Je mehr geimpft sind, umso freier werden wir wieder sein – nicht nur als Einzelne, sondern eben auch als Gemeinschaft. Weiterhin wird sich die Turnerschaft je nach Pandemiestatus auf die neue Situation einstellen müssen.

Wir hoffen auf eure Unterstützung und Verständnis.

Bleibt gesund!
Jürgen Topp

Kontakt Turnerschaft St. Tönis e.V.:

Turnerschaft St. Tönis 1861 e.V.
Corneliusstraße 25c
47918 Tönisvorst

Tel. 0 21 51 - 70 18 61
E-Mail: mail@turnerschaft1861.de
www.turnerschaft1861.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
montags, dienstags u. freitags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr

NEUE Öffnungszeiten

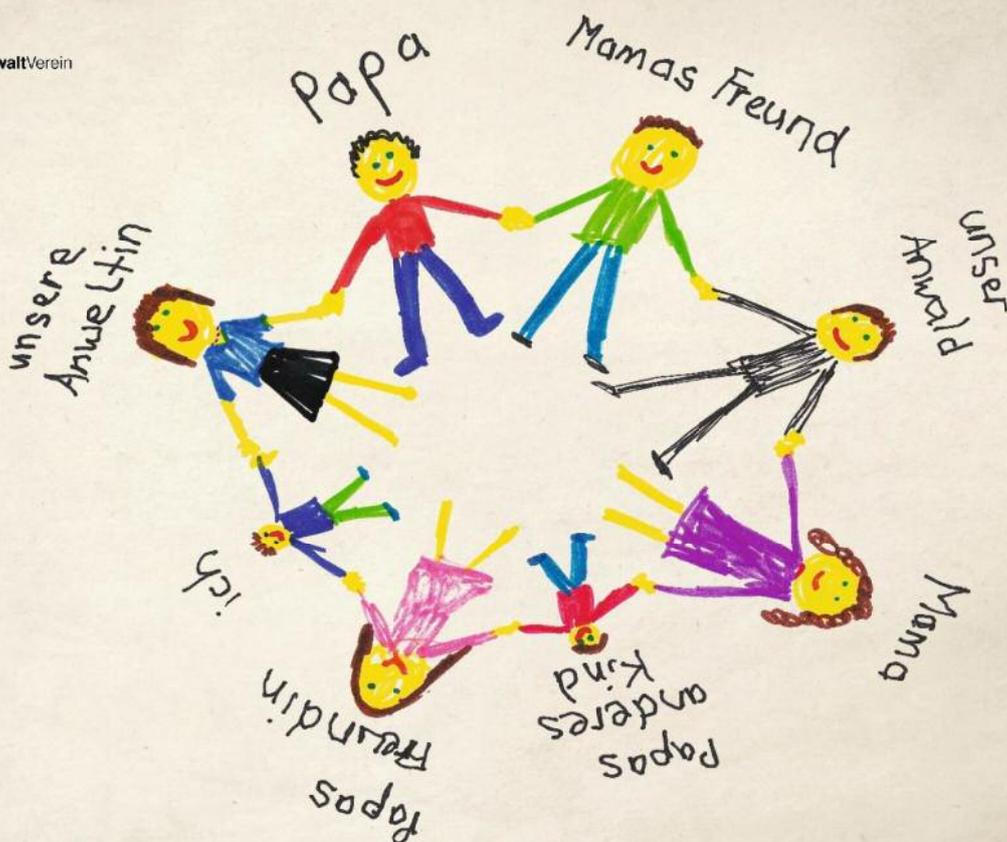
Von glücklichen Kindern empfohlen: Anwältinnen und Anwälte.

Ihre Ehe kann ein Anwalt nicht retten. Aber mit Ihnen gemeinsam viel für das Glück Ihres Kindes tun.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Mitglied im Anwaltverein



Rechtsanwältin
Miriam Möller
Fachanwältin für Familienrecht



Weitere

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Forderungseinzug / Inkasso
- Handwerkvertragsrecht
- Zivilrecht

Hüserheide 58d
47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 52 / 80 79 526
Telefax 0 21 52 / 80 79 527

www.anwaltskanzlei-moeller.de





Freiwilligendienst bei der Turnerschaft St. Tönis

Wenn ich auf das Jahr meines Freiwilligendienstes zurückblicke, kann ich stolz berichten, dass ich meine persönlichen Ziele erreicht habe. Ich bin selbstsicherer und überzeugender geworden, was ich mittlerweile in vielen Lebenssituationen feststelle. Es ist kein Problem mehr für mich auf fremde Menschen zuzugehen. Es fällt mir leichter frei zu reden und andere von mir zu überzeugen.

Zu dem kann ich mit den verschiedensten Menschen aus jeglichen Altersgruppen besser umgehen. Ich weiß, wie ich mich gegenüber anderen verhalten muss und wie ich mit ihnen spreche.

Mit diesen Aspekten bin ich hervorragend für meine Zukunft vorbereitet. Durch Corona sind Großveranstaltungen und Events leider ausgefallen.



Auch der Sportbetrieb stand lange still. Trotzdem konnte ich durch viele Projekte die Menschen erreichen und ihnen Hoffnung geben. Sei es durch Postkarten, Zoomtrainings oder der Sportrallye. Wie auch vor meinem Bundesfreiwilligendienst bei der Turnerschaft St. Tönis, möchte ich weiterhin als Übungsleiterin, und vielleicht auch als mehr, dem Verein erhalten bleiben. Das Jahr war für mich ein voller Erfolg und ich danke jedem, der mir dabei geholfen hat zu wachsen.

Eleonora Müller

Neuer Bufdi bei der Turnerschaft



Hallo, ich bin Paula Detken und spiele schon seit der E-Jugend Handball in der Turnerschaft. Ich habe dieses Jahr mein Abitur absolviert und damit meine Schullaufbahn beendet. Deshalb lag die Idee natürlich nicht fern ein Bundesfreiwilligendienst für ein Jahr bei der Turnerschaft St. Tönis zu bestreiten. Denn mir ist der Sport und die Zusammenarbeit mit Menschen, vor allem in verschiedenen Altersgruppen schon immer sehr wichtig gewesen. Ich möchte dieses Jahr vor allem als Orientierung nutzen, da ich mit meinen gerade mal 18 Jahren immer noch sehr jung bin. Des Weiteren möchte ich mich natürlich persönlich weiter entwickeln und erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln. Das Jahr als Bundesfreiwilligendienstlerin ist denke ich genau das richtige dafür, denn man kann sich hier in ganz verschiedenen Bereichen weiterbilden und seine Erfahrungen sammeln. Sowohl bei dem Umgang mit den verschiedenen Altersgruppen, als auch bei der Planung von Veranstaltungen und Events oder bei der Verwaltungs- und Büroarbeit.

Ich freue mich schon sehr auf meine neu gewonnenen Aufgaben im nächsten Jahr und hoffe, dass es ein erfolgreiches Jahr wird!

Paula Detken



Jahreshauptversammlung 2021

Zahlreiche Mitglieder nahmen Corona-konform bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Turnerschaft St. Tönis teil. Christian Hülsemann, 1. Vorsitzender des Vereins, zeigte sich erleichtert, dass der Verein gut durch die bisherige Coronazeit gekommen ist. Die Sorgen waren groß. Wie würden sich die Einschränkungen und der Sport-Stillstand auf die Turnerschaft auswirken? Der Stresstest wurde bestanden und man hat die Zeit genutzt um den Verein an vielen Stellen zu modernisieren und auf die aktive Zeit vorzubereiten. Sobald Lockerungen und Öffnungen im Sport möglich waren, wurden diese kurzfristig umgesetzt. Zusätzlich wurde ein regelmäßiges Zoomtraining angeboten. Es waren bisher nur wenige Kündigungen zu verzeichnen, so dass die Mitgliederzahlen stabil sind.

Auch die Sanierungen im Vereinsheim konnten erfolgreich durchgeführt und somit auf den technisch und energetisch neuesten Stand gebracht werden. Ein neues Dach, neue Fenster und eine neue Heizungsanlage wurden im letzten halben Jahr installiert. Weitere Projekte wie ein neuer Hallenboden und ein neuer Aufprallschutz sind in Planung.

In diesem Jahr wurden auch zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Wolfgang Wellinghausen, Sprecher des Ältestenrats, überreichte Urkunden und Präsente und bedankte sich bei den Jubilaren, darunter Uschi Elsen, die für ihre 70-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.

Außerdem erhielt Dieter Wieland die Ehrenmitgliedschaft. Nach über 40 Jahren Vorstandsarbeit übergibt er seine Aufgaben als 2. Kassierer in jüngere Hände.

Desweiteren wurde Ulla Block verabschiedet, die sich über 20 Jahre beim Kinderturnen engagierte und diese Abteilung aufgebaut hatte.

Der 2. Vorsitzende Jürgen Topp dankte Wolfgang Wellinghausen, Karl-Heinz Cox und Heribert Vennhaus, die seit 30 Jahren im Ältestenrat tätig sind und nach wie vor den Verein unterstützen.

Kassiererin Kathrin Pohl teilte mit, dass die Turnerschaft St. Tönis finanziell gut aufgestellt ist.

Anschließend berichteten die Fachwarte aus ihren Abteilungen. Die Volleyballer freuen sich auf die neue Saison, die letzte wurde, wie in allen anderen Sportarten und Wettkampfklassen, nach kurzer Zeit abgebrochen. Nach wie vor sind Spielerinnen und Spieler im Jugend- und Seniorenbereich willkommen.

Julia Dieris, verantwortliche der Turnabteilung, verzeichnet einen enormen Mitgliederzuwachs im Kinderturnbereich. Es werden neue Gruppen wie Sitzgymnastik, Körperathletics und MütterFit mit Kinderwagen angeboten.

Die Gruppen im Gesundheits- und Rehasport haben ihre Stunden wieder aufgenommen. Die Lungen- und Orthopädiegruppen haben noch Plätze frei. In Zukunft wird in Kooperation mit dem Landessportbund ein neues Modellprojekt auf den Weg gebracht. „Sport bewegt Menschen mit Demenz“ soll mit einem Denksportprojekt Menschen im frühen Stadium der Demenz helfen.

Auch die Handballer mussten nach nur drei Spieltagen wegen der Coronamaßnahmen die Saison abbrechen. Das Training wurde soweit wie möglich über Zoom angeboten. Glücklicherweise wurde die Turnerschaft als Leistungszentrum zertifiziert, so dass die weibliche A-Jugend das Training kurz vor den Qualifikationen aufnehmen konnte und diese dann auch erfolgreich spielten. Somit hat die weibliche A-Jugend den Sprung in die höchste Jugendspielklasse, die Bundesliga, geschafft.

Auch die weibliche C1 sowie die weibliche B-Jugend und auch männliche A-Jugend spielten eine erfolgreiche Qualifikation und starten kommende Saison in der Nordrheinliga. Die weibliche C2 und B2-Jugend spielt in der Oberliga. Thomas Winger, Jugend-Handballobmann, bedankte sich bei dem bisherigen Handball-Obmann Jürgen Topp für die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Bei der Jahreshauptversammlung standen auch einige Wahlen auf dem Programm. Zum 1. Vorsitzenden wurde Christian Hülsemann einstimmig wieder gewählt. Ebenfalls wieder gewählt wurde die 1. Kassiererin Kathrin Pohl. Zur 1. Geschäftsführerin wurde Sandra Enger-Schmitz gewählt, die auch seit Januar in

der Geschäftsstelle verantwortlich ist. Zum Sozialwart wurde Nils Jansen wieder gewählt und Sandra Enger-Schmitz als Pressesprecherin des Vereins. Als 1. Beisitzer wurde Andreas Drathen neu ins Amt gewählt.

Da im vergangenen Jahr keine Jahreshauptversammlung möglich war, wurden die zu besetzenden Ämter in einer Vorstandssitzung kommissarisch gewählt um dann im kommenden Jahr bei der offiziellen Versammlung die Wahlen regulär zu halten. Kommissarisch wurden folgende Ämter besetzt: 2. Kassierer – Uwe Schmitz, Julia Dieris – Oberturnwartin, Meike Schmitz – Kinderturnwartin, Handballobmann – Hans Dau, Festwart – Christian Bruchhaus.

Die Versammlung stimmte dem Antrag, der Vereinheitlichung des Kinder-

Flyer · Broschüren · Prospekte · Plakate · Logo · Briefpapier · Blocks
Visitenkarten · Kalender · Postkarten · Anzeigen · Messe · Banner

Graphik _ Print _ Webdesign

Vektor
Medien|agentur

Tackweg 37 · 47918 Tönisvorst
Telefon 0 21 51_70 53 83 · info@vektor-medien.de
vektor-medien.de



Klaus Wingert, Conny Dau, Hans Dau, Gerda Wieland, Petra Kuller, Trude Dau und Dieter Wieland wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt



Kai Wingert, Maik Giesen, Rita Lohmanns und Matthias Schmitz wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt



Jürgen Bansleben wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt



Dieter Wieland erhielt die Ehrenmitgliedschaft



Petra Koß dankte Ulla Block, die das Kinderturnen nach über 20 Jahren abgegeben hat.



Uschi Elsen wurde für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt

25 Jahre im Verein

Rita Lohmanns
Nils Meindl
Matthias Schmitz
Rudolf Schramm
Felix Doetsch
Eva van den Boom
Alexander Schmidt
Hildegund Close
Arne Helemann
Ursula Block
Kai Wingert
Katrin Wingert
Nadine Wingert
Hans Lückers
Irene Dyllong
Klothilde Tigges
Ulla Jansen
Niklas Nelsen
Martina Hegerath
Kati Rietz
Karin Steffan
Maik Giesen
Simon Koza
Helmut Kosubek
Gabriele Pohlschmidt

40 Jahre im Verein

Jürgen Bansleben
Dieter Dombrowski
Anne Ruckdeschel
Heinz Sulski
Ursula Vißers

50 Jahre im Verein

Trude Dau
Hans Dau
Cornelius Dau
Rolf Dau
Brunhild Dierkes
Herbert Iffländer
Alexander Kammann
Petra Kuller
Wilfried Reuter
Ruth Röskes
Rita Stein
Jürgen Topp
Gerda Wieland
Dieter Wieland
Klaus Wingert
Dr. Hans Willrich
Gudrun Stockmanns

60 Jahre im Verein

Karl-Heinz Falk

70 Jahre im Verein

Ursula Elsen

Wir danken allen Jubilaren für die treue Mitgliedschaft und wünschen uns noch viele gemeinsame aktive Jahre bei der Turnerschaft St. Tönis

und Jugendbeitrag zu. Ab sofort bezahlen Mitglieder bis 18 Jahre bzw. Schüler und Studenten mit entsprechendem Nachweis, 8 Euro im Monat.

Zum Schluss richtete sich der 1. Vorsitzende Christian Hülsemann mit eindringlichen Worten an die Versammlung. Durch die Sanierungsmaßnahmen und weiteren Planungen wird sehr viel in die Modernisierung des Vereinsheims investiert. Allerdings wirft das Projekt Campus TönisVorst viele sorgenvolle Fragen für den Standort Vereinsheim auf. Hülsemann hofft, dass der Vereinssport mit all seinen Facetten und Verantwortlichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, in den Planungen der Stadt berücksichtigt werden und man die Vereine mit einbezieht, damit das erfolgreiche und wichtige Vereinsangebot für alle Mitglieder weiter Zukunft hat.

Jürgen Topp, 2. Vorsitzender, dankt Heribert Vennhaus, Wolfgang Wellinghausen und Karl-Heinz Cox für 30 Jahre im Ältestenrat





Turnerschaft_Intern

Wolfgang Wellinghausen - ein Turnerschaft Urgestein

Wolfgang Wellinghausen gehört zu den Vereinsmitgliedern, die schon sehr lange im Verein sind.

Er ist stets mit Leib und Seele in der Turnerschaft und war und ist in vielen Bereichen tätig.

Wolfgang hat am 27. April 2021 seinen 80. Geburtstag gefeiert, was Gelegenheit bietet, ein wenig zurückzuschauen.

Er war in den 60./70. Jahren aktiver Handballspieler (vorn. Feldhandball) und gehörte zur legendären 64. Mannschaft, die den Aufstieg mit 44:0 Punkten schaffte.

Anschließend war er Trainer vieler Jugend- und Senioren/innen-Mannschaften. Eine Zeitlang war er als Trainer beim TV Anrath tätig.

Er erhielt zahlreiche Ehrungen wie den Kreisehrenbrief/Handball (1983) und wurde vor zwei Jahren zum Ehrenmitglied ernannt.

1990 wurde er in den Ältestenrat der Turnerschaft gewählt, dessen Sprecher er sofort wurde. Er organisiert die Aufgaben des Ältestenrates und sorgt dafür, dass wichtige Geburtstage von Vereinsmitgliedern nicht vergessen werden. Als überzeugter Turnerschaftler war Wolfgang (gelernter Beruf Dachdecker) maßgeblich am Bau des Vereinsheims (Einweihung 1991) beteiligt, als er mit Hilfe von jungen, fleißigen Jugendspielern das große Dach der Halle deckte.

Viele Jahre kümmerte er sich nach der aktiven Zeit zusammen mit seinem Kumpel K.H.Cox um alle möglichen anfallenden Arbeiten im Vereinsheim. Bei anstehenden Festen, z.B. Karneval, Silvester, Mannschaftsfeiern, Nostalgietreffen oder auch privaten Feiern konnte man immer auf seine Hilfe zählen.

Privat war Wolfgang fast 60 Jahre mit seiner Liesel verheiratet, mit der er eine sehr glückliche Ehe führte. Liesel, die er die letzten Jahre aufopferungsvoll gepflegt hatte, verstarb leider kürzlich.

Der Verein hat Wolfgang Wellinghausen für sein jahrelanges Engagement viel zu verdanken und wir hoffen, dass er die Turnerschaft noch viele Jahre mit seinem Wissen und Aktivitäten unterstützt.

Horst Drießen



Wolfgang Wellinghausen wurde anlässlich seines 80. Geburtstag vom 2. Vorsitzenden Jürgen Topp (links) besucht.

Niemals geht man so ganz

Nach 25 Jahren als Übungsleiterin im Kinderturnen übergibt Ulla Block das Zepter in neue Hände!

Ulla kam 1995 zum Kinderturnen und hat dann im Laufe der Jahre noch viele andere AGs, Fördergruppen und Bewegungsangebote für Kinder geleitet. Neben dem Kinderturnen war Ulla auch Initiatorin für den Aufbau des Mutter-Vater-Kind-Turnens und der Einrad-AG bei der Turnerschaft. Mit Leib und Seele ist sie seit Jahren dabei und versucht in ihrer unnachahmlich liebevollen Art jedes Kind zur Bewegung zu motivieren. Daher fällt uns der Abschied umso schwerer, aber es ist wohl auch verständlich, dass Ulla sich nach so langer Zeit ein wenig zurückziehen und ihre Zeit für Ausflüge und das Enkelkind nutzen möchte! Mit ihrer Frühgymnastik bleibt uns Ulla aber noch eine Weile im Verein erhalten.

Aber Ulla wäre ja nicht Ulla, wenn sie nicht auch vor dem Abschied die Übergabe bestens organisiert hätte. Mit Jule Dieris konnte sie eine junge Mutter für den Verein gewinnen, die selbstverständlich das Turnen selbst auch bei Ulla gelernt hat. Jule ist mit sechs Jahren dann zum Voltigieren gewechselt und hat dort auch ihren Trainerschein und erste Übungsstunden geleitet. Nach der Geburt der beiden Kinder Juna und Arthur hat es sie aber wieder in die Turnhalle verschlagen und so hat Jule bereits in Düren mehrere Mutter-Kind-Turngruppen sowie eine Boden- & Abenteuerturngruppe für Grundschulkindern geleitet. Nach dem Umzug im Juni kam schnell der Kontakt zustande und wir freuen uns riesig Jule jetzt als Leitung der drei Montags-Turngruppen gewonnen zu haben.



Ulla Block (rechts) gibt nach 25 Jahren den Kinderturnbereich an Jule Dieris weiter

Bewegung, Spiel und Spaß am Montag

Turnen kann man überall!

Getreu nach diesem Motto haben wir uns von Lock-downs und gesperrten Hallen bisher nicht unterkriegen lassen. Bei uns ist auch im letzten Jahr eine ganze Menge passiert!

August 2020

Nach vielen Wochen kompletten Stillstands dürfen wir wieder turnen, prompt gibt es in der Halle Hülser Straße einen Wasserrohrbruch. Wir turnen draußen auf der Beachwiese. Neu dabei im Übungsleiterteam: Jule Dieris

September und Oktober 2020

Wir turnen unter verschiedenen Auflagen wieder in der Halle.

Die Eltern dürfen nicht mit rein und zwischen den Gruppen wird fleißig alles desinfiziert.

Ulla Block verabschiedet sich nach 25 Jahren vom Kinderturnen, um mehr Zeit für sich und ihre Familie zu haben. Jule Dieris übernimmt die Leitung der drei Gruppen.

Danke Ulla, für deine großartige Leistung! Wir werden dich vermissen!



November und Dezember 2020

Gefühlt ganz plötzlich dürfen wir wieder nicht mehr turnen.

Jule und Kathrin stellen in Windeseile das Projekt **TurnKids online** auf die Beine. Es gibt jede Woche ein kleines Video, das zum Turnen zuhause anregt.

Insgesamt entstehen 8 Videos, das letzte kurz vor Weihnachten

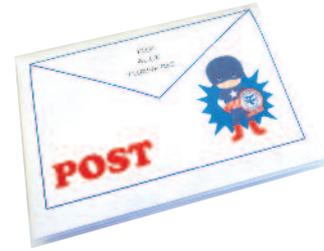


Januar 2021

Dürfen wir jemals wieder turnen?

Februar 2021

Wir verschicken Post an alle TurnKids.



März 2021 bis Juni 2021

Wir turnen endlich wieder, jetzt draußen am Vereinsheim. Als neue Übungsleiterin dürfen wir Maïke Schmitz willkommen heißen, als neue Helferinnen sind Maïke Käsgen und Leni Konny mit dabei.

Kathrin Pohl steigt aus, um sich wieder verstärkt dem Handball zu widmen. Danke für deinen Einsatz!

Juni 2021

Für 2 Stunden kehren wir zurück in die Halle Hülser Straße. Alle Kinder freuen sich riesig über so viel Platz. Annalena Knops startet ins Studium und kann leider nicht mehr beim Turnen helfen. Danke, dass du so lange dabei warst!



Juli 2021

Weil wir so lange Pause machen mussten, turnen wir auch in den Ferien am und im Vereinsheim.

Wenn dann mal alles wieder „normal“ läuft, turnen wir jeden Montag in der Halle der GGS Hülser Straße. Jedes Mal gibt es eine neue Bewegungslandschaft zu erobern und mit viel Begeisterung üben wir Rollen, Handstände und Radschläge und spielen viele Spiele.

Meldet euch gerne und kommt dann vorbei!



Montag

1. Gruppe (3-5 Jahre): 14:30 – 15:30 Uhr
 2. Gruppe (4-7 Jahre): 15:30 – 16:30 Uhr
 3. Gruppe (4-7 Jahre): 16:30 – 17:30 Uhr
- Halle der GGS Hülser Straße

Übungsleiterinnen:

Maïke Schmitz und Jule Dieris, mobil 0175-5606905



Vom Krabbeln zum Klettern

Spaß an und mit Bewegung schon für die Kleinsten

Corona hat uns alle lange in Atem gehalten. Die Kinder mussten viele Einbußen bzgl. ihrer spezifischen Entwicklungsförderungen und ihrer Wahrnehmung sozialer, vor allem kindlicher, Kontakte hinnehmen.

Im Juni 2021 konnte es mit „Vom Krabbeln zum Klettern“ aber endlich wieder los gehen! Es wurde und wird wieder, zusammen mit den Eltern, gekrabbelt und geklettert, gespielt, gesungen und geturnt.

Bewegung ist für die Entwicklung Ihres Kindes sehr wichtig und macht ihm Spaß. Kinder sind daher fast immer in Bewegung. Mit jeder Bewegung, die Ihr Kind macht, lernt es allmählich, seinen Körper immer besser wahrzunehmen, übt Bewegungsabläufe, trainiert sein Gleichgewicht und entwickelt seine Grob- und Feinmotorik. Dies sind wichtige Grundvoraussetzungen, für das spätere Erlernen des Lesens, Schreibens und Rechnens.

Der Kurs „Vom Krabbeln zum Klettern“ ist ein Angebot der Turnerschaft Tönisvorst in Kooperation mit dem Bewegungskindergarten Mullewapp.

Das Kursangebot richtet sich speziell an Kinder von 10 bis 18 Monate.

Geleitet wird der Kurs durch eine geprüfte und zertifizierte Übungsleiterin.

Der Kurs findet immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr, in der Turnhalle des Bewegungskindergarten Mullewapp, Feldstr. 2a, 47918 Tönisvorst, statt.

Eine Kurseinheit besteht aus 10 Std. und kostet 20,- €. Interessierte Eltern können sich bei der Kursleiterin, Marion Decher Tel. 02151 / 796822, informieren und anmelden.



Annalena Knops verlässt die Einradgruppe und verabschiedet sich mit ein paar tollen Zeilen :-)

Lange Zeit ist es her,
dass ich das erste Mal beim Einrad fahren war
Es war spannend und neu
Eine Gruppe die stets im Wandel ist
Keine Stunde ohne Langeweile
Ich werde es vermissen

Jede Stunde kleine Erfolge
Immer wieder neue Gesichter
Aber alte verschwanden
Nun nach sechs Jahren auch ich
Ich werde es vermissen

Selbst als Trainer macht es Riesen Spaß
Sei es beim Einrad fahren
Oder beim Kinderturnen
Die Ideen zu entwickeln oder nur als Helfer
Die Zeit ist rum
Ich werde es vermissen
Danken für die schöne Zeit

Nach sechs Jahren ist die Zeit als Teilnehmerin und Helferin vorbei. Es waren schöne sechs Jahre. Beim Einrad fahren lernt man viele verschiedene Tricks, sei es Rückwärtsfahren oder Springen, für jedem ist was dabei.
Jeder ist willkommen.

Aktiv für Ihre Gesundheit

Öffnungszeiten:
Mo - Fr
08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Sa
08.30 - 13.00 Uhr

HIRSCH APOTHEKE ST. TÖNIS

Hochstraße 3 Tel: 0 21 51 - 79 02 48 Apotheker Ralf Weckop
47918 Tönisvorst Fax: 0 21 51 - 97 00 17 hirsch-apotheke-tv@t-online.de

Eltern-Kind-Turnen

1,2,3 im Sauseschritt ...



... heißt es nun endlich wieder jeden Donnerstag beim Kinderturnen in der Vereinshalle.

Nach vielen organisatorischen und hygienischen Maßnahmen können wir die jüngsten Vereinsmitglieder nun endlich wieder in unserer Halle begrüßen.

Der Satz einer Mutter war bezeichnend..." Meine 2 jährige Tochter hat mich fragend angeguckt als ich Ihr sagte das wir turnen gehen.

TURNEN??? Was ist das??

Um so größer die Freude beim Start der Musik einige Runden zum warm werden um die aufgebauten Geräte drehen zu können.

An den jeweiligen Stationen haben die Kinder die Möglichkeit Gleichgewicht, Geschicklichkeit, Kraft und Ausdauer spielerisch zu lernen.

Die kleinen Sportler haben so die Möglichkeit ihren Körper besser kennenzulernen, da Sie alles selbst ausprobieren können. Egal ob klettern, rutschen, balancieren, springen, mit Bällen spielen oder einfach nur rennen, hier ist für jeden etwas dabei.

Auch das Sozialverhalten will gelernt werden, damit kann man nicht früh genug beginnen.

Zum Schluss der Stunde werden noch Lieder gesungen und wir verabschieden uns mit Freude auf die nächste Woche.

Wer Lust hat mitzumachen, kann einfach vorbei kommen. Wir freuen uns auf Euch!

Donnerstags 9.30 - 10.30 Uhr
 10.30 - 11.30 Uhr bei Marion
 14.30 - 15.30 Uhr
 15.30 - 16.30 Uhr bei Irena

Übungsleiterinnen: Marion Decher, Tel.: 02151/796822
Irena Worgull, Tel.: 02151/ 794777



Sport, Spiel und Spaß

MITTWOCHSGRUPPEN in der Vereinshalle

Dieses Jahr 2021 fing so an, wie das letzte aufgehört hatte, nämlich ohne Sport.

Gott sei Dank konnten wir dann im Frühjahr wieder vorsichtig loslegen, zuerst im Freien auf unserer Terrasse und der Wiese. Die gewohnten Spiele und Aktivitäten waren nur sehr begrenzt möglich und so freuten wir uns, dass wir unsere Stunden bald wieder in der Halle abhalten durften.

Über die Sommerferien haben wir in einigen Wochen Sport- und Spielstunden für unsere Kids angeboten, was aber wenig bis gar nicht angenommen wurde.

Für die kommenden Monate wünschen wir uns natürlich, dass die Coronazahlen nicht allzu sehr steigen werden, damit die Kinder sich unbeschwert zu Bewegung, Spiel und Spaß in unserer Halle treffen können.

Auch neue Kinder dürfen gerne jederzeit zum Schnuppern vorbeikommen.

14.30 – 15.30 Uhr
für Kindergartenkinder 3 bis 6 Jahren

15.30 – 16.30 Uhr für Schulkinder ab 7 Jahren

Kontakt Martina Langer Tel. 799 471



Le Parcour

Parcour ermöglicht einem, jede Strecke möglichst schnell und geschickt laufen zu können. Bei uns lernen Kids zwischen sieben und 14 Jahren mit diversen Techniken Hindernisse zu überqueren.

Unser Training beginnt mit dem Warm Up. Warm werden und dehnen ist sehr wichtig, bevor es losgehen kann.

Es werden immer mehrere Stationen aufgebaut, die nacheinander durchgegangen werden. Diese ändern sich von Woche zu Woche. Jeder wird individuell gefördert und unterstützt. Anschließend hat jeder die Möglichkeit den Parcour so schnell es geht zu durchlaufen. Neigt sich das Training dem Ende zu, sammeln wir uns und reflektieren die Stunde.

Warum Parcour wichtig für Kinder ist? Ganz einfach. Man lernt sich schnell fortzubewegen, trainiert seinen ganzen Körper, lernt Körpergefühl und gewinnt Selbstvertrauen.

Meldet euch gerne bei Thomas per E-Mail unter thomasrinsch@gmx.de. Bis bald!



Turnspaß mit Geräten

ab 6 Jahre

Wir sind die Gruppe „Turnspaß mit Geräten“. Hierbei handelt es sich um eine Mischung aus klassischem Geräteturnen und freiem Turnen. Unser Training beginnt mit einer Aufwärmung, heißt Kraft- und Dehnübungen, geleitet von Musik, was für Motivation und Spaß, sowohl bei den Kindern, als auch bei den Trainern, sorgt. Neben den vier Hauptelementen des Geräteturnens, Boden, Sprung, Balken und Barren, arbeiten wir mit diversen Aufbauten, was dem Ganzen etwas Abwechslung verleiht. Zum Abschluss gibt es immer ein Spiel, bei uns besonders beliebt: „Bombe“.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann kommt gerne mal vorbei und macht einfach mit!

**Montag:
16.30 – 18.00 Uhr
Halle
GGs Hülser Straße
47918 Tönisvorst**





Holt Euch die Frische!

OBSTGUT
TACKHEIDE

* SEIT 1974 *

Öffnungszeiten Hofladen (ca. Mitte Mai - Anfang August)
Mo-Fr: 8 - 18 Uhr · Sa: 8 - 14 Uhr · So: 8 - 12Uhr

Öffnungszeiten Hochstraße 10 (St. Tönis)
Mo-Fr: 8.30- 18.30 Uhr · Sa: 8 - 13.30 Uhr (Mai - August)

Familie Schmitz · Tack 12 · 47918 Tönisvorst · 02151 790 531

www.obstgut-tackheide.de

Fitness für Erwachsene

Egal ob Bodyfit, Yoga, Völkerball, Gymnastik, Dance attack oder eines unserer anderen Kursangebote - es ist schön gemeinsam zu sporteln.

Nicht nur die Bewegung ist von Bedeutung, auch das Miteinander hat einen hohen Stellenwert.

Und so freuen wir uns, für Euch ein tolles Programm anbieten zu können. Egal ob in der Halle, oder auf der vereinseigenen Wiese.

Neue Kursangebote wie „Gymnastik im Sitzen“ oder „Mütterfit mit Kinderwagen“, entnimmst du bitte dem aktuellen Kursplan oder unserer Homepage.

Ein hochmotiviertes Team, mit viel Erfahrung und Freude an Sport und Bewegung, freut sich auf Dich.

Dienstags-Gruppe

BodyFit für Frauen und Männer

In dieser Stunde trainierst Du Flexibilität, Muskulatur, Koordination und Ausdauer. Eine Einheit für alle Alters- und Leistungsstufen, mal mit und ohne Kleingeräte.

Bei Musik und viel Abwechslung vergeht die Stunde wie im Flug.

Dienstag: 15.30 - 16.30 Uhr

Vereinshalle Turnerschaft

Übungsleiterin: Heike Lambertz-Tholen

Donnerstags-Gruppe

BodyFit

Auch zu Coronazeiten ist es in unserer Vereinshalle möglich mit genügend Abstand Sport zu treiben.

Wir trainieren die Muskelgruppen, die wichtig für die Körperhaltung und Mobilität sind. Gleichzeitig werden das Koordinationsvermögen und die Kondition gefördert.

Für das Training werden auch diverse Kleingeräte genutzt um die Übungen zu intensivieren. Nach dem Training treffen wir uns auch mal zu einem gemütlichen Beisammensein.

Willkommen sind alle Frauen und Männer jeden Alters, die Spaß an der Bewegung haben und sich Fit halten möchten. Mitmachen ist jederzeit möglich.

Donnerstag: 16.30 - 18.00 Uhr

Vereinshalle Turnerschaft

Übungsleiterin: Conny Elping



Geimpft, genesen oder getestet und gedopt.

Hygieneregeln durchgeprobt.

Nach hohen Inzidenzen und Herrn Spahn,

fangen wir vorsichtig wieder an.

Ein Einblick in die Lockdownzeit der Fitnessgruppe

So erging es Vielen von uns in dieser außergewöhnlichen Zeit. Ohne unseren Sport wurde die Zeit des Abgeschiedenseins lang.

Trotz wir uns alle so gut wie möglich versuchten fit zu halten, vermissten wir alle die Gruppe sehr.

Die einen von uns gingen joggen, walken, wandern oder wenn es das Wetter zuließ Fahrradfahren.

Andere turnten auch zu Hause die Übungen aus dem Kurs nach – auch die Unbeliebten.

Links und rechts eine gefüllte Wasserflasche als Trainingsverstärker.

Da hatte jeder so die eigene Challenge.

Vieles wurde zu Hause zum Trainingsgerät umfunktioniert: Treppenstufen, Geländer, Stühle, Schirme, Kuchenrollen oder Handtücher.

Doch je länger der Lockdown währte, wurde es mit der Eigenmotivation schwerer. Die Mitglieder, die Trainerinnen und die Gruppendynamik fehlten einfach! Zwischendurch erhielten wir Grüße des Vereins und der Vereinstrainerinnen. Das tat gut!

Und dann kam ZOOM!

Wir waren alle sofort Feuer und Flamme!

Alle stürzten sich auf Smartphone oder Laptop und „downloadete“ was der Touchscreen bzw. die Maus hergaben. Auch die digital Ungeübten.

Beim ersten Mal war es noch was ruckelig und ungewohnt, aber nach viel Hallo und Gewinke in die Kamera ging es dann los.

Wir fanden es alle super und die Teilnahme war groß.

Nun sind die Inzidenzen so niedrig, dass wir wieder vor Ort Sport treiben können.

Zunächst Outdoor auf der Wiese. Ein Feeling wie im Feriencamp ohne Pool. Während der Entspannungs- und Dehnungsphase mit Blick in das Laub der Rotbuche. Sensationell!

Auch wenn wir nun auch wieder in die Halle dürfen, sind fast alle der Meinung bei gutem Wetter das Outdoor-Training bei zu behalten.

Nun bleibt nur zu hoffen, dass die Bevölkerung vernünftig mit den Lockerungen umgeht und wir nicht wieder durch steigende Inzidenzen ausgeknockt werden.

Bisher haben wir die Zeit gut überstanden und freuen uns auf das wiedergewonnene Miteinander.



Turnerschaft_Turnen

Frühgymnastik

Gymnastik ist ein guter Weg fit zu bleiben, die Beweglichkeit zu erhalten oder sogar zu steigern und Muskeln aufzubauen. Auch Gleichgewichts- und Koordinationsübungen sind sehr wichtig für unseren Körper. Viele unserer Übungen werden mit kleinen Hilfsmitteln wie Bällen, Stäben, Hanteln, Balancepads, Brasils usw. durchgeführt.

So gehen die Teilnehmer unserer Gruppe fit in den Morgen und haben auch noch Spaß dabei.

In der zurückliegenden Corona-Zeit haben wir draußen an der frischen Luft trainiert. Ein Training ist mittlerweile aber auch wieder in unser Halle möglich.

Wer möchte, kommt zum Schnuppern einfach mal vorbei.

Hinweis: Unsere Gruppenbezeichnung ändert sich in: **Fit in den Morgen!**

Wann: Donnerstag 08:30-09:30 Uhr
Wo: Vereinshalle Turnerschaft
Übungsleiterin: Ulla Block / Telefon 02151 791234



Mittwochs-Gruppe Rückenfit und mehr

Wir sind die „Mittwochs-Turner“ und haben Spaß an dem was wir tun. Trotzdem darf es anstrengend sein ! Schließlich muss die Fitness ja erhalten bleiben, und auch der Rücken freut sich über die „artgerechten“ Übungen.

Wir, das sind alle Menschen ab ca. 40 Jahren - keine feste Altersgrenze, nur der "Jetzt-Zustand" ;-), die ab 18.00 Uhr (1. Gruppe) oder 19.15 Uhr (2. Gruppe) etwas für sich tun möchten. Diese fröhlich, gemischten Gruppen treffen sich auch nach dem sporteln schon Mal auf ein Getränk, eine Radtour, zu einer Sommer- oder Weihnachtsfeier...

Kommt vorbei, macht direkt mit und seht wie toll es bei uns ist.

Ich freue mich auf Euch, bis bald,
Simone Kirches

Mittwoch, 18:00-19:00 oder 19:15-20:15 Uhr
Vereinshalle Turnerschaft



Gymnastikgruppe

„Die Ungeübten“

Normalerweise könnten jetzt hier viele schöne Ereignisse, Erlebnisse und Ausflüge geschildert werden, aber dieses Jahr gibt es natürlich nur ein Stichwort, das heißt Corona damit verbunden so neue Wortschöpfungen wie Inzidenzwert, Herdenimmunität, AHA-Regeln, Mund-und Nasenschutz, Durchimpfung.

Damit haben wir uns beschäftigt und nicht mit Gymnastik, in den Ferien Radtouren machen, im Herbst eine Städtetour, selbst unsere beliebte Wochenend-Radtour in den Sommerferien fiel aus, sogar der "kleine" Kaffeeklatsch am Markttag.

Wenn wir uns zufällig trafen, mussten wir 2 mal hinschauen, um sich mit den Masken zu erkennen.

Zwar wurde die Halle im Spätsommer nochmals für die Gymnastik frei gegeben mit lustigen Vorgaben:

An der Tür brav warten, in die Liste eintragen lassen, Hände desinfizieren, eigene Gymnastikmatte mitbringen, im Raum IMMER auf Abstand, brav zur einen Tür rein, zur anderen Tür raus im Gänsemarsch.

Haben wir alles gehorsam gemacht - und der Lohn?

Hurra, es geht wieder los!

Am letzten Maimontag konnten wir wieder die Gymnastiktasche packen und zur Sporthalle fahren, welche Freude.

Dort waren schon die Kids auf der vorderen Grünanlage in Bewegung, so nutzten wir die Rückseite, stellten fest, dass wir uns riesig aufs Wiedersehen und sogar auf die fehlende Bewegung - mit dem Risiko des darauf folgenden Muskelkaters - gefreut haben.

Danke, Marita, dass Du gleich die erste Möglichkeit genutzt hast, uns wieder „auf Trab“ zu bringen.

Und Danke, Marlies für den alkoholfreien Hugo.

Irmgard Hoefler

KörperAthletics

NEU!

Körperathletics ist ein Fitnesssport für alle Altersgruppen mit dem Ziel der Verbesserung der Ausdauer, der Stärkung der Muskulatur und des Herzkreislaufsystems.

In unserer Trainingsgruppe werden mit dem eigenen Körpergewicht, sowie auch mit kleinen Trainingsgeräten verschiedene Übungen für den gesamten Körper durchgeführt. Das Training ist sehr effektiv, abwechslungsreich und macht viel Spaß.

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Donnerstag, 19:00 – 20:00 Uhr
Vereinshalle Turnerschaft

NEU! SitzGymnastik

Bewegung tut gut – in jedem Alter!

Freuen Sie sich auf ein ganzheitliches und qualifiziertes Gymnastikprogramm für Seniorinnen und Senioren, in guter Gesellschaft mit Spaß und Freude an der Bewegung.

Auch auf einem Stuhl sitzend lassen sich wunderbar Muskeln und Gelenke trainieren, Übungen zur Stärkung des Gleichgewichtes durchführen und nebenbei die Reaktions- und Koordinationsfähigkeit verbessern.

Es ist für jede und jeden möglich, im eigenen Tempo gemäß den individuellen Fähigkeiten mitzumachen. Der Kurs ist auch für Rollstuhlfahrer und Rollstuhlfahrerinnen geeignet.

Vielleicht ist das etwas für Sie? Dann kommen Sie doch einfach mal vorbei!

**Dienstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr
in der Turnhalle der Turnerschaft St. Tönis
Übungsleitung: Ulrike Kemmerling-Dieris**

Völkerball Abgetroffen!

Wer schwelgt nicht in Nostalgie, wenn man das Wort „Völkerball“ hört? Ich tat es auf jeden Fall und bin seit über einem Jahr ein Teilnehmer der Völkerballgruppe.

Zu Beginn der Stunde werfen wir uns immer ein bis wir dann von der Schiedsrichterin, Petra Koß, in zwei gleich starke und große Teams aufgeteilt werden. Dadurch können wir ein faires und spannendes Spiel spielen. Außerdem sorgt die Einteilung dafür, dass jeder jeden kennenlernt und sich keine Grüppchen bilden. Und keine Sorge, es wird jede Altersklasse vertreten. Außerdem wird auf jeden Rücksicht genommen (der Stärkere nimmt Rücksicht auf den Schwächeren, der Jüngere auf den Älteren, der Schnellere auf den Langsamen und der Geübte auf den Anfänger).

Wir spielen mit der Regel, dass nur mit gefangenen Bällen Leute abgeworfen werden dürfen. Diese Regel fällt bei der letzten Runde weg und jeder Ball zählt!

In den Sommerferien werden Fahrradtouren in der Umgebung organisiert, die die Gruppendynamik verbessern und Spaß machen.

Einfach mal reinschauen und schnuppern!

Unsere Hallenzeiten sind (manchmal auch etwas länger, falls alle noch eine Runde spielen wollen):

montags:

21:00 – 22:00 Uhr

donnerstags:

20:00 – 21:00 Uhr

Kontakt: Petra Koß

mobil: 0173 - 80 06 697



NEU! Mütterfit mit Kinderwagen

Mütterfit mit Kinderwagen richtet sich an alle Mütter ab der 8. Woche nach der Geburt, die Spaß haben, an der frischen Luft zu trainieren. Ein beckenbodenangepasster Mix aus Kräftigung, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer erwartet

sie in diesem Kurs. Der Kinderwagen wird einfach zum Trainingsgerät umfunktioniert und während sie sich stärken und

wieder fit werden, genießen die Kleinen die frische Luft und stärken ihr Immunsystem. Als staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin mit jahrelanger Erfahrung startet Heike Lambertz-Tholen diesen neue Kurse in unserem Verein.

Treffpunkt: dienstags 9:30 Uhr



Dance Attack

Wenn Du deine Fettverbrennung aktivieren willst, deine Koordination verbessern oder einfach Spaß haben möchtest, bist du in diesem Kurs genau richtig.

Leichte Schrittfolgen, motivierende Musik und eine toll gemischte Gruppe, bringen deinen Kreislauf so richtig in Schwung.

Schau doch einfach mal vorbei.

**Samstag, 11.00 bis 12.00 Uhr
Vereinshalle Turnerschaft**



Herzsportgruppe am Montag

So wie das Jahr 2020 aufhörte, so fing das neue Jahr an -> im Lockdown

Wir blieben in unserer Gruppe aber immer über WhatsApp in Kontakt und im Austausch und so wussten alle sofort Bescheid, als unsere Sportstunden wieder möglich wurden. In Absprache mit unserem Gruppenarzt Dr. Vogl, für dessen Betreuung wir uns sehr herzlich bedanken, haben wir mit wenigen voll geimpften Teilnehmern begonnen. Aber es wurden stetig mehr und falls es die leider abermals steigenden Coronazahlen zulassen, werden wir die alte Gruppengröße kurzfristig wieder erreichen.

Man vermisste nicht nur die regelmäßige Bewegung, sondern auch den persönlichen Austausch mit Gleichgesinnten und Gleichbetroffenen. Deshalb war auch die Resonanz groß, als der Vorschlag zu einem gemeinsamen Restaurantbesuch aus der Gruppe kam. Schließlich hatten wir zwei Jahre lang kein

Grillfest gefeiert und auch keine Fahrradtour mit anschließendem, geselligem Beisammensein veranstaltet.

Für die nächsten Monate erhoffen wir uns natürlich alle eine positive Entwicklung in Bezug auf das Coronageschehen und sagen in diesem Sinne: bleibt gesund und bleibt beweglich.



**Infos und Anmeldung bei
Martina Langer Tel. 799 471**

**19.30 – 21.00 Uhr
Vereinshalle Turnerschaft**



Neues Modellprojekt:

NEU!

Sport bewegt Menschen mit Demenz

Das Projekt **Sport bewegt Menschen mit Demenz** wird in Trägerschaft des Deutschen Olympischen Sportbundes e.V. (DOSB) und der Deutschen Alzheimergesellschaft e.V. (DalzG) mit Förderung des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durchgeführt.

Mit dem Modellprojekt wollen die Träger und Partner gemeinsam mit den beteiligten Sportverbänden und Sportvereinen neue Impulse zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen setzen und zu mehr Teilhabemöglichkeiten und Mobilität beitragen.

Angesprochen werden Teilnehmer mit ersten kognitiven Einschränkungen und Demenzpatienten im frühen Stadium.

Zu den Inhalten der Sportstunden gehören Gymnastik zur Kräftigung und Dehnung der Muskulatur, Koordinationsübungen und Denksportelemente, die den Fähigkeiten der Teilnehmer angepasst sind.

Bisher hat die Turnerschaft bereits mit ihrem Angebot: Sport, Bewegung und Demenz – Kurse für Betroffene Erfahrungen gesammelt in diesem Sportbereich. In diesem Jahr haben wir uns für die Teilnahme an diesem Modellprojekt beworben und bekamen mit wenigen Vereinen in NRW die Zusage für das Projekt. Der Start des Projekts ist für das letzte Quartal 2021 terminiert, der genaue Termin wird über die örtliche Presse und auf unserer Homepage bekannt gegeben und auch bei einem Tag der offenen Tür noch vorgestellt.

Weitere Informationen und Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Martina Langer Tel. 799 471

REHABILITATIONS-SPORT

Rehabilitationssportkurs **Lunge**

Mittwochs 10.00 – 10.45 Uhr in unserer Vereinshalle

Rehabilitationssportkurs **Orthopädie**

Mittwochs 11.00 – 11.45 Uhr in unserer Vereinshalle

Diese neuen Kurse unter der Leitung von Frau Dittmann sind erfolgreich angelaufen, haben aber noch einige freie Plätze zu vergeben.

Da es sich um zertifizierte Rehasportkurse handelt, werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen. Voraussetzung hierfür ist eine Verordnung des Hausarztes oder des Facharztes.

**Weiter Infos und Anmeldung bei
Doris Dittmann Tel. 701 773 oder
Martina Langer Tel. 799 471**

NEU!

Herzsportgruppe am Freitag

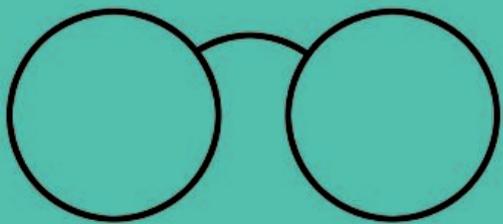
*Hurra, hurra,
unsere Herzsportgruppe am Freitag ist wieder da.
Es wurde auch Zeit und wir freuen uns sehr
und kommen natürlich alle wieder her.
Wie haben wir das überstanden bloß,
jetzt geht es endlich wieder los.
Durch Marita waren wir stets informiert,
wir wussten immer was passiert.
Sie kam als St. Martin mit Weckmann und Co.,
als Christkind und Osterhäschen und was sonst noch so.
Sie ist immer da, für jeden und alle.
Wir finden das prima,
in jedem Falle.
Liebe Marita,
wir danken dir sehr,
denn was sonst wollen wir noch mehr.*



Fitnessstraining ab 50 Jahre

Der Kurs richtet sich an Erwachsene, die ihre Fitness verbessern wollen und auch an Wiedereinsteiger.
Hauptinhalte sind Ausdauer, Kraft und Koordination.
In jeder Stunde führen wir Gymnastikübungen, Laufformen und kleine Spiele durch, auch unter Einsatz von kleinen Geräten wie Hanteln, Bälle u.a.
Die Übungen sind abwechslungsreich und der Spaß kommt nicht zu kurz.

Wann: Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr
Wo: Vereinshalle Turnerschaft
Übungsleiterin: Jutta Dittmann



**OPTIK
SCHOLL**

Inh. Melanie Barth-Langenecker
Hochstraße 30 · St. Tönis
Tel. 021 51 / 79 08 80
www.optik-scholl.info

GENIAL
eye:max
DAS BÜGEL
WECHSEL
SYSTEM



NEON



Neue Fenster im Vereinsheim. Von innen weiß, außen Turnerschaft blau und energetisch auf den neuesten Stand.



Schweres Gerät bei der Materialanlieferung für das neue Dach.

Erfahrung vom Bau – Wer baut macht viele Erfahrungen:

Carlson auf dem Dach

Liebe Turnerschaftler,

auch in dem Wissen, dass mein Vorwort ziemlich lang war, möchte ich, aber euch von unserer Erfahrung während der Bauphase berichten. Mit einer der schönen Erfahrungen ist die Zusammenarbeit mit der Firma Photovoltaikanlagen Kubacki.

Warum?

Die Aufgabe des Bauausschuss ist, mit den vorhandenen finanziellen Mitteln das Projekt Sanierung bestmöglich umzusetzen. Aufgrund dessen, dass die Bauerstellungskosten in den letzten Monaten sich sehr erhöht hatten, mussten wir nach Lösungen suchen, um unter anderem durch viel mehr Eigenleistung die Kosten zu senken.

Zur Erneuerung unseres Vereinsdaches war es erforderlich die vorhandenen Photovoltaikanlagen ab und aufzubauen. Der geplante Kostenblock bei diversen Angeboten lag weit über 20.000€. Also suchte der Bauausschuss nach Lösungen, um hier ein Einsparpotenzial zu schaffen. Obwohl es ein hoch komplexes Gewerk ist erklärte sich die Firma Solar Kubacki sofort bereit uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Herr Kubacki weiß aus eigener Erfahrung was Vereinsleben ist, auch welche Notwendigkeiten zur Tagesaufgaben gehören. Mit der Tatkräftigen Unterstützung unseres Helferteams aus unseren Reihen wurde an mehreren Wochenenden diese Aufgaben bewältigt. Herr Kubacki war auch Teil des Teamspirits und seine leitende Funktion hatte Trainerqualität. Aber nicht unerwähnt sollte bleiben, dass wir nur das Schaffen konnten, weil wir die Unterstützung von Mitgliedern hatten, die sich bereit erklärten das alles am Wochenende zu tun.

Fazit: Turnerschaft macht stark und hat starke Partner.

Euer *Christian Hülsemann*



Kai Kubacki

ist gelernter Dachdecker und wohnhaft in Tönisvorst. Seit 2014 ist in der Solarbranche tätig.

„Durch Jahre lange Erfahrung und Tätigkeiten in dieser Branche, habe ich mich in diesem Jahr dazu entschlossen ein Unternehmen in eigener Regie in Tönisvorst zu führen.“ Seit März 2021 ist der Traum der Selbständigkeit wahr geworden.

„Wir sind ein 2-köpfiges Team bestehend aus einem Elektriker in langjähriger Berufserfahrung in der Solarbranche und mir als Geschäftsinhaber/Dachdecker, der aber auch Solaranlagen selbst mit montiert und anpackt.“

Alle im Team leben die Leidenschaft für die Sonnenenergie und ihre positiven Effekte zugunsten der Umwelt. Qualität und saubere Arbeit stehen stets im Vordergrund.

Ziele:

„Wir wollen gerne in Zukunft ein gesundes, wachsendes Unternehmen aufbauen. Vielleicht werden wir in ein paar Jahren diejenigen sein, die mit unserer schönen Stadt Tönisvorst und den darum liegenden Städten und Bewohnern, dazu beitragen die Welt ein bisschen umweltfreundlicher zu gestalten.“



Kubacki Solar

- Solartechnik
- Photovoltaik Eigenheim
- Photovoltaik Gewerbebetriebe
- Solarstromspeicher
- Elektro-Auto-Ladegeräte

Ihr Photovoltaik-Spezialist

Standort: Weberstraße 43
47918 Tönisvorst

Kontakt: Kai Kubacki
Telefon: 0152 094 052 17
Mail: k@kubacki-solar.de

Sanierung unseres Vereinsheim



Während der Dachsanierung wurde die Halle durch ein Auffangnetz gesichert, so dass der Vereinssport ungehindert weiter laufen konnte.



*Eingerüstet und los ging es.
Die Bauarbeiten liefen nach Plan.*

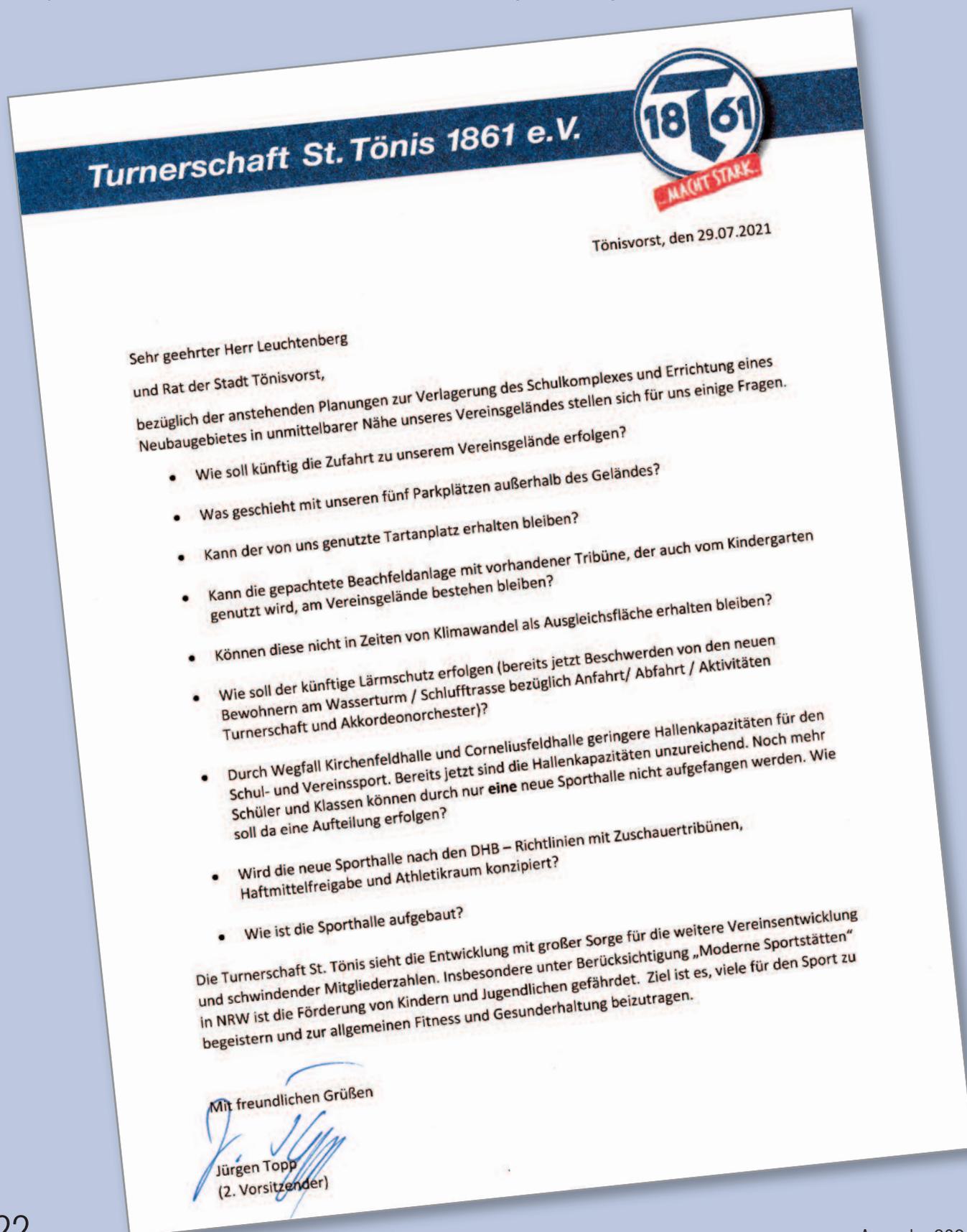


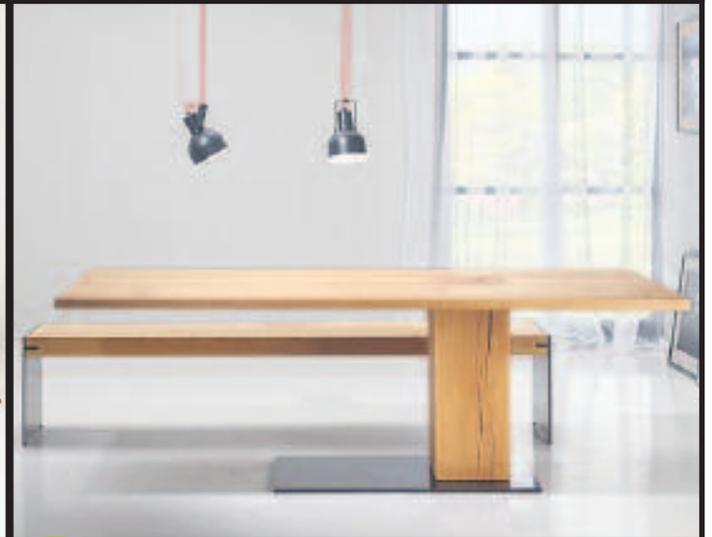
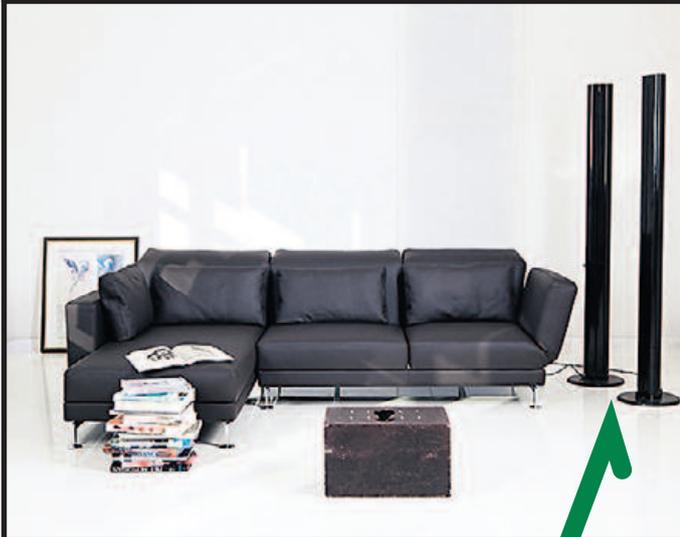
Neue Fenster, neues Dach. Das Vereinsheim der Turnerschaft strahlt in einer modernen Optik



Das Projekt „Campus TönisVorst“ beschäftigt auch die Turnerschaft

Ein Brief voller Fragen wurde im Juli an den Bürgermeister Uwe Leuchtenberg und den Rat der Stadt TönisVorst geschrieben. Wir sind weiterhin - auch sorgenvoll - gespannt, wie sich das Projekt entwickelt und hoffen, dass die Vereine bei Entscheidungen einbezogen werden.





MÖBEL GmbH **KLAUTH**

Maysweg 15 • 47918 Tönisvorst • Telefon 0 21 51 / 79 17 04
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr • Sa. 10.00-16.00 Uhr
www.moebel-klauth.de



Volleyballsaison 2019/2020 und 2020/2021

Leider hat es das Vorwort 2019/20 nicht in die letzte Vereinszeitung geschafft, da es den Weg über das „www“ mit „Erst Weiter Weg, dann weck“ übersetzt hat.

Da in der abgelaufenen Saison nicht wirklich so viel berichtenswerte Aktionen stattgefunden haben, hier zunächst der Nachtrag über die Saison 2019/20, dann die Kurzsaison 2020/21.

„Auch wenn die Corona Covid-19 Pandemie erst zum Ende der Saison **2019/20** ihre Auswirkungen hatte, so waren diese doch, wie wohl in allen Sportarten, gravierend. Uns wird diese Saison deshalb noch lange in Erinnerung bleiben. Wir hoffen jedoch dass es eher im Sinne „Erinnerst Du dich noch, als damals der Lockdown war?“ und nicht im Sinne „Ja damals als der Lockdown kam hat alles begonnen. Erinnerst Du dich noch wie ungezwungen wir früher Sport treiben konnten?“ sein wird. Die Zukunft wird zeigen, wie wir unsere Gesellschaft mit dieser und folgenden Virusinfektionen umgehen und leben wird.

Doch nun zurück zum sportlichen Teil. Die Saison 2019/20 startete sowohl für die jungen Damen der U20 um Trainerin Jana Gröger wie auch bei der Mixedmannschaft sehr gut. Und bei beiden Volleyballgruppen war der Start nicht nur eine Eintagsfliege sondern setzte sich der positive Trend fort. Wer weiß wo wir gelandet wären, wenn uns nicht so ein paar kleine Virus-Viecher dazwischen gekommen wären.

Die U20 wurde nach dem Abbruch „nur“ Fünfter in ihrer Staffel, zwischen dem Ersten mit 22 Punkten und unserer Mannschaft mit 18 Punkten waren aber lediglich vier Punkte Abstand. Mit ein bisschen mehr Glück, den ein oder anderen mehr gewonnenem Satz, oder eine bis zum Ende gespielte Saison hätte alles zwischen Platz 1 und 5 herauskommen können. An dieser Stelle also ein großes Lob für die Entwicklung und Leistung!

Die U18 war eigentlich mehr eine U16, da beide Mannschaften mangels Spielerinnen zusammengelegt werden mussten. Daher wiegte hier eher der Spaß am Volleyballsport und nicht die Platzierung in der Spielrunde. Im Gegensatz zu den immer geringer werdenden Mannschaftsstärken in vielen Ligen und dadurch bedingt dem ständigen

Abmelden von langjährig spielenden Mannschaften in allen Leistungsklassen (Damen, Herren, Jugend und auch Hobby-Mixed) konnte unsere erste Mixed-Mannschaft mal wieder drei erfahrene Spieler/Innen neu in ihrem Kreise begrüßen. Deshalb lautete das Saisonziel diesmal auch nicht nur „nicht absteigen“, sondern „gut mitspielen, die oberen ärgern und mal schauen was so geht“. Und bis auf die Spiele gegen den ungeschlagenen Tabellenführer TK Krefeld ging so Einiges. Die Konstanz ist und bleibt bei der „Seniorentruppe“ allerdings die Achillesferse und somit der Trainingsschwerpunkt von Spielertrainerin Andrea Funken. Durch die Verjüngung und verbesserte Flexibilität durch die Neuzugänge erkämpfte sich die Mannschaft wieder eine bessere Platzierung als letzte Saison, einen hervorragenden dritten Tabellenplatz bis zum Abbruch der Saison.

Mein Dank für eine erfolgreiche Saison geht neben allen Spieler/Innen vor allem an das engagierte Trainerteam Jana, Andrea und Thorsten!

Insbesondere Thorsten Mordelt möchte ich hier noch einmal besonders loben. Er hat als jahrelanger Spieler der Herrenmannschaft, als Abteilungsleiter Volleyball zusammen mit Dagmar Hammes, dann als Trainer der Herrenmannschaft in der Landesliga, und in den letzten elf Jahren auch als Jugendtrainer die Geschicke in der Volleyballabteilung geprägt und weiterentwickelt. Auch die zwischenzeitlichen Erfolge in der Jugend als Kreismeister und Kreispokalsieger waren Früchte seiner Arbeit. Leider waren die letzten Jahre dann nicht mehr so erfolgreich wie gewünscht. Dennoch hat er lange Jahre mit viel Engagement und immer neuen Ideen den Kindern und Jugendlichen den Volleyballsport und den Teamgedanken näher gebracht. Ich möchte mich hiermit bei meinem Namensvetter für die vielen gemeinsamen Jahre bedanken, und hoffe

natürlich dass er nach ein paar Jahren Auszeit wieder den Weg in die Volleyball-„Familie“ zurück findet.

Ebenso geht mein Dank auch an Stefan und Bernd, die unsere zweite Mixed-Mannschaft organisieren und nicht nur zusammenhalten, sondern auch hier für einen ständigen Zulauf sor-



gen. Anscheinend spricht es sich rum, das man in einer gemischten Mannschaft, im Alter zwischen 18 und 60 Jahren und mit einem breitgefächerten Grad an Volleyball-Kenntnissen noch jede Menge Spaß bei sportlichen Bewegungen und fairem Wettkampf haben kann.

Kreispokal, Jugend-Kreispokal und diverse Spaßturniere haben wir diesen Frühsommer dann nicht mehr spielen dürfen, aber noch ist der Sommer ja nicht zu Ende. Inzwischen dürfen wir wieder an den Ball, und versuchen so langsam die eingerosteten Knochen wieder in Bewegung zu bringen. Genauso wichtig wie die sportliche Betätigung ist unser geselliges Zusammenkommen, dass wir nun wieder persönlich wahrnehmen können. So gut wie der Kontakt über die modernen Kommunikationsmittel auch gelaufen sein mag, den persönlichen Kontakt, die fröhliche Runde, das vertrauliche Gespräch sind damit nicht zu ersetzen. Der Mensch ist nun mal kein Einzelkämpfer sondern ein Herden"tier". Gerade das haben uns die letzten Monate gelehrt.

Als Zukunftsausblick gibt es Licht und Schatten. So positiv sich die Zahlen bei den Erwachsenen entwickeln, bei den Jugendlichen sind sie leider rückläufig. Deshalb haben wir uns schweren Herzens entschieden, nächste Saison keine Jugendmannschaft mehr zu melden. Jana Gröger wird aber beide Mannschaften im Trainingsbetrieb weiterführen, um vielleicht übernächste Saison wieder mit Punktspielen dabei zu sein. Interessierte zwischen 14 und 20 Jahren sind also willkommen."

Die Saison **2020/2021** hatte gerade erst begonnen und wurde nach nur einem Spieltag bei der Jugend und Hobby-Mixed (wir

haben im Schnitt nur alle vier Wochen einen Spieltag!) Ende Oktober zunächst unterbrochen, später dann ganz abgebrochen. Im Gegensatz zur in der Endphase abgebrochenen Saison gab es richtigerweise auch keine Meister und keine Absteiger. Damit die Mannschaften eine vernünftige Saisonvorbereitung durchführen können, um nicht von jetzt auf gleich bei 100% anzukommen und den Verletzungsstand in die Höhe zu treiben, hat der Verband geplant, die kommende Saison 2020/21 in verkürzter Form erst nach den Herbstferien mit Punktspielen zu beginnen. Wir sind alle gespannt, ob und wie sich die Pandemie weiterentwickelt und weiterhin so massive, wenn natürlich auch sinnvolle Auswirkungen auf unseren Sport haben wird. Aber wir sind uns sicher, er wird uns nicht stoppen, bald wieder ungebremst den Neuaufbau anzugehen! Ich für meinen Teil werde als fast „60er“ sicherlich nicht mehr Ewigkeiten am Punktspielbetrieb teilnehmen (können) – aber so lasse ich mir den „Ausstieg“ nicht von außen diktieren, den bestimme ich selbst, und mache deshalb auch motiviert weiter! Thorsten Meyer



Hobby-Mixed I

Nach einem gelungenem Start im Sommer 2020 war die Saison bereits im Herbst nach einem Spieltag wieder zu Ende. Die Saison 2020/21 wurde Ende Oktober zunächst unterbrochen, später dann vom Verband komplett eingestellt. Eine Wertung hat es folglich auch nicht gegeben.

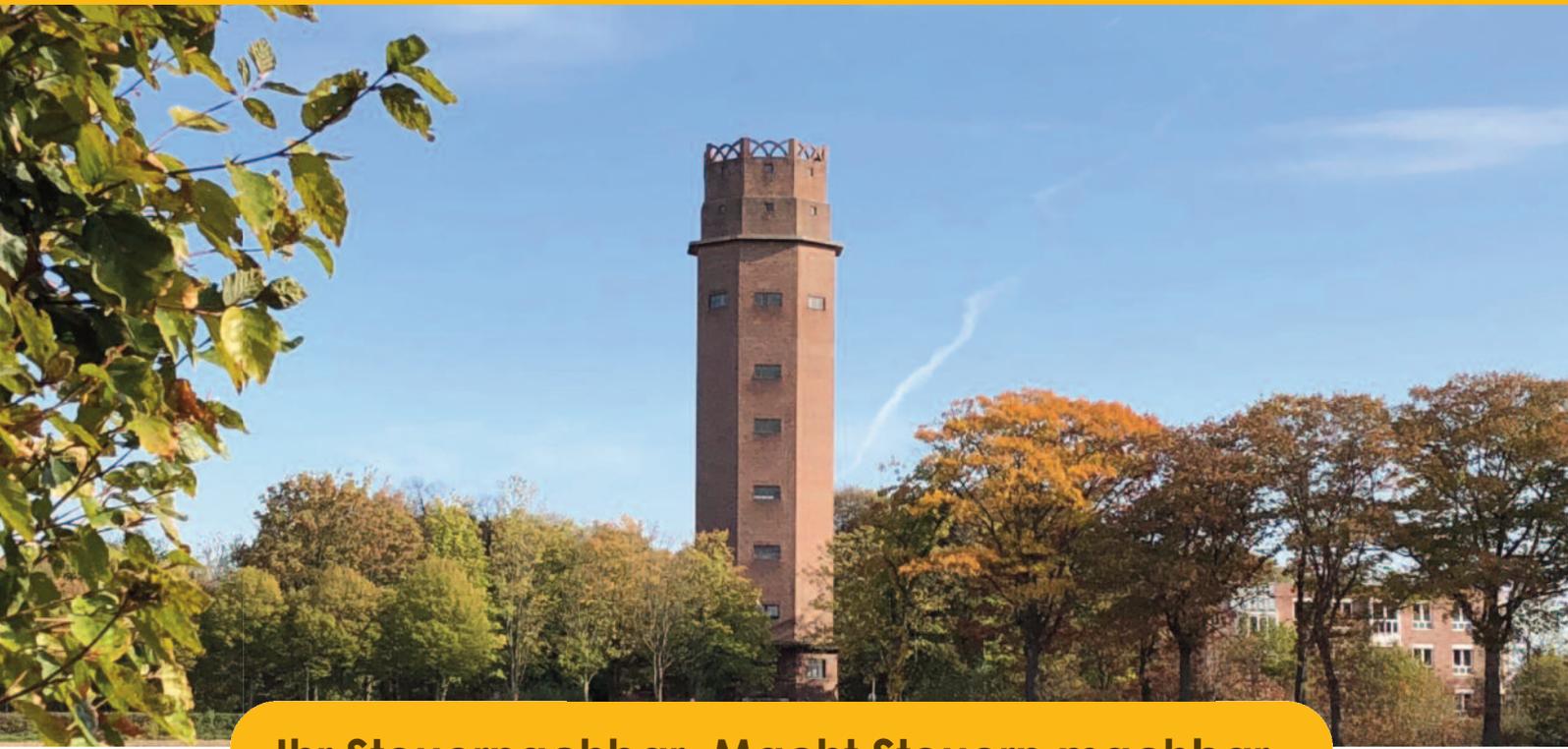
Unsere Mannschaft hat für die kommende Saison 2021/22 erneut gemeldet. Der Saisonstart erfolgt erst nach den Herbstferien, um den Mannschaften eine längere Phase zum Trainingsaufbau zu geben. Wir werden sehen, ob die Saison dieses Mal ohne Unterbrechung stattfinden kann.

Das Training konnte im Juni 2021 zunächst auf dem Beachplatz, später dann auch in der Halle gestartet werden. Ab und an treffen sich einige Spieler zusätzlich auch weiterhin zum Beachen. Nach der langen Corona-Zwangspause wurde das Training moderat begonnen, um langsam wieder die müden, untrainierten Knochen und Gelenke an die Belastung zu gewöhnen. Dies klappte aber schneller als gedacht – auch das technisch anspruchsvolle Volleyballspiel verlernt man gott sei Dank nicht so schnell.

Wir hoffen, dass sich so langsam alle wieder für das Volleyballspiel begeistern lassen. Offizielle Abgänge gibt es zumindest bislang nur in einem Fall aus gesundheitlichen Gründen. Steffi, wir drücken die Daumen, dass Du wieder „auf die Beine“ kommst und bleiben hoffentlich im losen Kontakt. Bisher haben aber leider noch nicht alle aus der Mannschaft den Weg zurück zum Sport gefunden.

Es zeichnet sich bereits das fast schon übliche Damenproblem ab. Gerne können sich interessierte und Volleyballerfahrene Spieler- und Spielerinnen melden und sind zum Probetraining jederzeit willkommen.

Andrea Funken / Thorsten Meyer



Ihr Steuernachbar. Macht Steuern machbar.

Hallo, liebe Nachbarn aus St. Tönis!

Wir sind die **eKariS GmbH** – eine **Steuerberatungsgesellschaft** mit Hauptsitz in St. Tönis. Warum ausgerechnet hier? In St. Tönis haben wir nicht nur unsere unternehmerischen, sondern auch persönlichen Wurzeln. Und dementsprechend ein großes Herz für die Region samt ihren Menschen. Falls Sie also zur Abwechslung mal die sympathische Steuerkanzlei von nebenan mit Ihren Finanzangelegenheiten beauftragen möchten, bieten wir Ihnen folgendes Leistungsspektrum:

- ✓ **Finanzbuchführung**
- ✓ **Lohnbuchhaltung**
- ✓ **Jahresabschluss**
- ✓ **Private/Betriebliche Steuererklärungen**
- ✓ **Unternehmensberatung**
- ✓ **Weitere Services**

Interesse? Dann kommen Sie einfach vorbei.
Gerne können Sie uns auch anrufen oder eine e-Mail schreiben.
Also dann: **Auf gute Nachbarschaft!**

eKariS Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater Sebastian Krins
Ostring 12 · 47918 Tönisvorst
Telefon 02151/537 49 - 0
info@ekaris.de · www.ekaris.de





MEISTERBETRIEB
SANITÄR · FLIESEN
HEIZUNGSANLAGEN



Seniorengerechte Bäder
Teil- oder Vollsanierung
ALLES AUS EINER HAND!



Walter Goertz GmbH & Co. KG
Hülser Str. 19 · 47798 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 2 31 13
www.goertz-sanitaer-heizung.de

Impressum:

Herausgeber:

Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V.
Corneliusstr. 25c,
47918 Tönisvorst,
Tel. 02151-701861,
mail@turnerschaft1861.de,
www.turnerschaft1861.de

Redaktion und Gestaltung:

Sandra Enger-Schmitz

Produktion:

Vektor Medienagentur GmbH
www.vektor-medien.de

***Wir danken
allen Inserenten für
Ihre Unterstützung !***

Sauna- und Fitnesscenter

Die Öffnungszeiten:

Montag: 18.00 bis 20.30 Uhr (DAMEN: Brigitte Drießen/Tel. 790427)

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr (HERREN: K.H. Cox/Tel. 797580)

Donnerstag: 18.00 bis 21.00 Uhr (Leitung: Herr Dückers/Tel. 799653)

**Gruppen, die eine eingewiesene Person in ihren Reihen haben,
können die Räume auch außerhalb dieser Zeiten nutzen.
Bitte vorab mit der Geschäftsstelle abstimmen!**

Preise:

Aktive Mitglieder:

Einzelkarte 5,00 €

Zehnerkarte 40,00 €

Passive Mitglieder, welche mind. 2 Jahre Vereinsmitglied sind:

Einzelkarte 7,00 €

Zehnerkarte 60,00 €

Neue, passive Mitglieder für die ersten 2 Jahre:

Einzelkarte 8,50 €

Zehnerkarte 80,00 €

Pandur-Heinecke

— STEUERBERATUNG —



WIR SIND FÜR SIE DA, FÜR DIE ABSICHERUNG
IM RÜCKRAUM UND MIT DER RICHTIGEN TAKTIK
FÜR DIE ENTSCHIEDENDEN TREFFER!

MEIN TEAM UND ICH WÜNSCHEN DEN
MANNSCHAFTEN DER
TURNERSCHAFT ST. TÖNIS 1861 E.V.
EINE ERFOLGREICHE SAISON.

menschlich · klar · direkt



Hauptstraße 6 · 47918 TönisVorst
02156 . 7745880 · www.pandur-heinecke.de

Die Handballabteilung

Die abgelaufen Handballsaison 2020/2021 war von der Corona-Pandemie schwer gezeichnet. Keine Mannschaft konnte die Saison zu Ende spielen. Bereits im Oktober 2020 wurde der Spielbetrieb eingestellt. In den Mittelpunkt traten nun erneut Hygienerichtlinien, Inzidenzwerte, Quarantäne, Testpflichten, Rückverfolgbarkeit etc. Die Arbeit vom Handballobmann verlagerte sich zusehends zum Hygienebeauftragten.

Die Vorbereitungen für die neue Saison 2021/2022 sind seit längerem angelaufen. Je nach Pandemiestatus haben wir die Trainingsmöglichkeiten („drinnen/draußen“) für die Mannschaften sichergestellt. Wir hoffen, dass die Saison mit möglichst vielen Zuschauern halbwegs normal und geordnet abläuft und alle wieder Spaß am Handballsport haben werden. Die Zeit haben wir unter anderem genutzt, meinen Nachfolger Hans Dau als Handballobmann einzuarbeiten. Unterstützt wird er von Uwe Sinnecker, der u.a. die Spielansetzungen und nLiga abdeckt. Im Team mit Thomas Wingert und Christian Bruchhaus ist die Handballabteilung organisatorisch bestens aufgestellt.

Meine Doppelfunktion als 2. Vorsitzender und Handballobmann der Turnerschaft St. Tönis möchte ich nun minimieren und nach fünf Jahren den Posten als Handballobmann weitergeben. Ich danke Allen für die Unterstützung in den letzten Jahren. Weiterhin bleibe ich dem Handballsport verbunden. Man sieht sich in der Halle!

Bis dann.
Jürgen Topp



Jürgen Topp übergibt die Aufgaben an den neuen Handballobmann Hans Dau.

PRESSESPIEGEL: RP vom 23.08.2021

Turnerschaft wieder in der Bundesliga

Zum zweiten Mal in Folge qualifiziert sich die weibliche A-Jugend aus St. Tönis für die höchste Handball-Klasse. Nach einem 29:29 im Hinspiel setzt sich das Team von Trainer David von Essen in Minden mit 23:21 durch.

VON MARKUS HAUSDORF

Was war das für ein Herzschlagfinale um das letzte verbleibende Bundesliga-Ticket zwischen dem HSV Minden-Nord und der Turnerschaft St. Tönis! Am Ende setzte sich die Mannschaft von Trainer David von Essen hauchdünn gegen den Vertreter aus Westfalen durch und qualifizierte sich am späten Sonntagnachmittag zum zweiten Mal in Folge für die Jugend-Bundesliga Handball (JBLH).

Als der Schlusspfiff der Schiedsrichter Marvin Cesnik und Jonas Konrad in der Sporthalle Minden-Nord ertönte, gab es kein Halten mehr. Die Mädels der Turnerschaft St. Tönis stürmten aufeinander zu, bildeten einen Kreis und feierten mit den rund 50 mitgereisten Fans, die auch in Ostwestfalen die blaue Wand bildeten, die erneute Qualifikation zur Bundesliga. Die Mädels zelebrierten wenig später die „Humba“ in der Halle, tanzten und waren überglücklich.

Die Leistung von David von Essen und seinen jungen Frauen ist umso höher einzuschätzen, da sich in diesem Jahr bundesweit insgesamt acht Mannschaften weniger qualifizieren konnten, weil die JBLH in der kommenden Spielzeit 2021/22 snstatt mit 40 nur noch mit 32 Teams an den Start geht. Zudem qualifizierten sich in diesem Jahr nicht nur die Viertelfinalisten direkt, sondern alle Achtelfinalisten.

Wie schon in den ersten vier Qualifikationsspielen ragte bei der Turnerschaft die kämpferische Leistung sowie die Deckung und die Torhüterleistung heraus, zudem kann sich David von Essen auf seine eingeschworene Truppe mit dem besonderen Teamspirit verlassen. Das Team hat sich nie aufgegeben und sich immer zurückgemeldet. Sie hatten das Ziel vor Augen und haben dafür alles gegeben.

Am Samstagabend trennte man sich im Hinspiel 29:29. „Mit diesem Ergebnis kann ich sehr gut leben, denn wir haben 14:18 in der 38. Minute zurückgelegt. Viermal lagen wir im gesamten Spiel nur in Führung“, gab David von Essen zu Protokoll.

Im Rückspiel in Minden mussten die Gastgeberinnen auf die gesperrte Xenia Hirt, neben Lexa Höinghaus die Top-Torjägerin des HSV, verzichten. Aber auch David von Essen musste im entscheidenden Spiel eine Schwächung hinnehmen: Linkshänderin Julia Faßbender fehlte verletzungsbedingt und nahm auf der Bank Platz, für sie rückte Gesa Nünninghoff, in den Kader.

Die rund 170 Zuschauer in Minden erlebten in den 60 Minuten eine Achterbahnfahrt. Die Gastgeberinnen erwischten den besseren Start und lagen von Beginn an mit zwei Treffern (2:0, 3:1, 4:2, 5:3 und 6:4) vorne. Erst jetzt kam die Turnerschaft besser ins Spiel und drehte den Spielstand zu ihren Gunsten: Ein Doppelschlag von Kyara Balve sowie ein Treffer von Mia Bandusch brachte die Gäste vom Niederrhein erstmals mit 7:6 in Führung. Halbzeitübergreifend gelang der Truppe von David von Essen ein 5:0-Lauf, so dass sie in der 32. Minute mit 13:8 führte. Mitte der zweiten Halbzeit war der Vorsprung aufgebraucht, das Team aus Minden übernahm erneut die Führung. Neele Brandt war einer der entscheidenden Faktoren: Sie konnte nicht nur einen wichtigen Siebenmeter des HSV entschärfen, sondern machte auch zahlreiche gute Chancen zunichte. Auch der fünfte Treffer von Mia Bandusch zum 23:19 drei Minuten vor dem Spielende brachte nicht die Entscheidung. Letztlich hieß es zittern bis zum Ende, denn der HSV konnte noch bis auf 21:23 verkürzen. Nach dem Schlusspfiff gab es nur noch Jubel und ausgelassene Freude.

Auf der dreistündigen Rückfahrt feierte die weibliche A-Jugend den Erfolg im Bus mit ihren Fans gemeinsam. Im Laufe der Woche wird dann die Gruppeneinteilung erwartet. Dann hofft die Turnerschaft auf attraktive Gegner.



Die Handballabteilung: Bericht des Handball Jugendwartes

Aus Sicht des Handballjugendwartes gibt es nichts schlimmeres, als die Covid19-Krise!

Im Frühjahr/Sommer 2020 versuchte der gesamte Handball-vorstand die Saison 2020/2021 zu planen. Dies war äußerst schwierig, da die Kommunikation durch die Kontaktsperren erschwert wurde. Dadurch wurden folgende Punkte überwiegend visuell in Online-Meetings besprochen:

- **Trainingszeiten/Meisterschaftsspiele gemäß Corona Schutzverordnung NRW und den Anforderungen der Stadt Tönisvorst anzufertigen**
- **Anpassungen der Hygienekonzepte für den Trainingsablauf / Meisterschaftsspiele**
- **Sommercamp für unsere Jüngsten unter der aktuellen Pandemie zu entwickeln**
- **Spieler*innen und Trainer*innen im regelmäßigen Kontakt zu bleiben**
- **Online Trainingsangebot anbieten...**

Nach den Sommerferien 2020 konnten wir zum Glück in die Saison starten. Erste Meisterschaftsspiele wurden unter immensen Aufwand durchgeführt. Anwesenheitslisten mussten geführt werden, die Tribüne musste in einzelne Sitzplatzzonen aufgeteilt werden, regelmäßige Desinfektionen im gesamten Sporthallenbereich und vieles mehr. Dieser Aufwand wurde vom erweiterten Handballvorstand mit Unterstützung von Trainer*innen und Eltern herausragend gemeistert.

Dann kam der Herbst und alles wurde gestoppt. Kein Training, keine Spiele, keine Zusammenkünfte von Mannschaften -> kein Vereinsleben mehr.

Nach kurzer Zeit der Ernüchterung überlegten wir, wie die Mannschaften trotzdem sich „sportlich und sozial“ treffen können. Dafür stellten wir den Mannschaften Konzepte vor, die auch erfolgreich umgesetzt worden. Unter anderem erwarben wir im Dezember eine Online Trainings Lizenz für die Monate Dezember und Januar.

Mit Beginn des kontaktfreien Sportes im Außenbereich konnten die Mannschaften im Frühjahr 2021 unter bestimmten Voraussetzungen wieder trainieren. Hierfür haben wir Konzepte

entwickelt und können im Nachgang feststellen, dass wir einer der wenigen Vereinen mit einem „Handballangebot“ im Handballkreis waren. Mit den weiteren Lockerungen gemäß Corona Schutzverordnung NRW konnten wir schrittweise das Handballangebot erweitern und befinden uns aktuell im regulären Trainingsbetrieb.

Die Handballsaison 2020/2021 wurde von den entsprechenden Verbänden beendet, so dass es sportlich keine Entscheidungen gab.

Der DHB hat nach langem Zögern entschieden, dass die Deutschen Meisterschaften im B Jugendbereich gespielt wird. Die Mädels der Turnerschaft St. Tönis wurden vom HNR als Mannschaft gesetzt und spielte gegen die Vertretung aus Frankfurt an der Oder das Viertelfinale in der Corneliusfeldhalle. Die Mannschaft um Daria Komander hat drei Wochen vor Spielansetzung mit dem Training beginnen können. Ein großer Nachteil gegenüber den Konkurrenten aus Frankfurt, der als Olympiastützpunkt durchgehend trainieren konnten. Ohne Zuschauer aber mit einer Live Übertragung auf Deutschlandsport TV überzeugte die Mannschaft und verlor unglücklich mit einem Tor. Die hohen Auflagen des DHB konnten wir u.a. mit eigenem Testzentrum erfolgreich umsetzen. Danke an alle Helfer.

Rückblickend bin ich der Überzeugung, dass wir gut durch die bisherige Krise gekommen. Die normale Fluktuation nach „Saisonende“ ist gegenüber den letzten Jahren auf sehr niedrigem Niveau gleichgeblieben.

Voller Stolz schauen wir auf die Neuanmeldungen im F Jugendbereich!! Hier erreichen wir neue Hochstände. Im Jungenbereich spielen wir aktuell mit 15 Spielern und im Mädchenbereich spielen wir erstmalig mit zwei Mannschaften, als einziger Verein im Handballkreis. Von acht gemeldeten Mannschaften im Meisterschaftsbetrieb kommen zwei von der Turnerschaft St. Tönis. Beste Voraussetzungen in einem schwierigen Umfeld zu überleben.

Der Handballvorstand wird weiter aktiv für die Zukunft des Handballsports in St. Tönis arbeiten.

Natürlich kannst Du/Sie uns unterstützen. Aufgaben gibt's reichlich. Einfach bei uns melden.

Abschließend bedanke ich mich bei meinem Mitsreiter*innen in erweiterten Handballvorstand für die Arbeit in schwierigen Zeiten. Der Dank gilt den Trainer*innen der Turnerschaft die eng mit den Mannschaften in Kontakt standen und alternative Trainingsmöglichkeiten anboten. Den Eltern danke ich für das Engagement rund um den Handballsport. Der größte Dank gilt unseren Handballer*innen, dass sie dem Handballsport und der Turnerschaft treu geblieben sind.

Jetzt hoffe ich, dass die Saison 2021/2022 normal verläuft und WIR uns alle am Handballsport erfreuen können.

Die Turnerschaft St. Tönis ist gut vorbereitet und kann auf alle neuen Verordnungen reagieren.

Thomas Wingert
Jugendhandballwart

Flyer · Broschüren · Prospekte · Plakate · Logo · Briefpapier · Blocks
Visitenkarten · Kalender · Postkarten · Anzeigen · Messe · Banner

Graphik _ Print _ Webdesign

Vektor
Medien|agentur

Tackweg 37 · 47918 Tönisvorst
Telefon 0 2151_7053 83 · info@vektor-medien.de
vektor-medien.de

männliche F-Jugend: **Fit durch die Coronazeit**



Im Sommer 2020 übernahm Johannes Klingner (Vater eines Spielers mit geistlicher Behinderung) mit 2 jungen, ambitionierten A-Jugendlichen Max und Gerrit die männliche F-Jugend. Die Saison wurde leider nach 5 Spielen Corona bedingt beendet. Trotzdem hielten wir unsere Mannschaft im wöchentlichen Online-Training fit. Zudem überraschten wir unsere Spieler mit einer kleinen Nikolaus-Aktion.

Natürlich waren die Spieler froh, als es Outdoor wieder losging. Im April mussten wir leider da wir in die E-Jugend aufstiegen, einige Spieler verabschieden, diese spielen vortan unter einem neuen Trainer, denen wir auch eine erfolgreiche neue Saison wünschen.

Seit April haben wir bis auf 2 Wochen in den Ferien durchtrainiert, um die Kinder auf die kommende Saison vorzubereiten, hier gehen wir nun in die finale Phase, da die Saison Mitte September startet.

weibliche F-Jugend:

Saison ganz im Zeichen der Teambildung

Nachdem es in der vergangenen Saison keine F-Jugend weiblich gab und aus der Handball AG leider auch nur 4 Mädchen in den Trainingsbetrieb übergangen, bemühten sich die Trainerinnen möglichst schnell viele Mädchen aus St. Tönis und Umgebung für den Handballsport zu begeistern.

In den gesamten Sommerferien wurde fleißig daran gearbeitet, die Grundlagen des Handballsport spielerisch zu erlernen und vor allem den Spaß am Mannschaftssport zu vermitteln. So konnten wir schlussendlich mit insgesamt 15 begeisterten Mädchen in die Saison starten. Zwar hatten wir bis dato die Handballhalle nur sehr selten gesehen und eigentlich noch nie auf das ganze Spielfeld gespielt, aber alle freuten sich auf das erste Saisonspiel gegen Aldekerk 2. Die besonderen Spielregeln der F-Jugend, in der ersten Halbzeit 2 x 3 gegen 3 und in der zweiten Hälfte 6 x 6 offensiv zu spielen, wurden erst kurz vor dem ersten Spiel zumindest theoretisch besprochen. So musste das Trainerteam um Kathrin, Madita und Jana im ersten Saisonspiel sehr viel Erklärungsarbeit bei dem komplett neu formierten Team ohne Spielerfahrung leisten. Aber es hat sich gelohnt! Mit vielen Zuschauern im Rücken, die ein ganz interessantes Spiel verfolgten, trauten sich die St. Töniser Mädels nach 0:2 zur Halbzeit endlich mal auf das gegnerische Tor zu werfen. Nach 40 Minuten verließen die St. Töniserinnen mit einem 3:2 Sieg überglücklich das Spielfeld.

Das zweite Spiel stand dann bereits eine Woche später auf dem Programm und kann gegen das Team aus Kaldenkirchen, das bereits ein Jahr Spielerfahrung mitbrachte, als lehrreiche Einheit verbucht werden. Beim 0:11 konnten wir zwar nicht mithalten, aber viele kleine Erfolge verbuchen und mit einem Stück Kuchen und guter Laune die Halle wieder verlassen. Aber gerade bei den Jüngsten ist das Ergebnis oft auch nur Nebensache, so freuten wir uns bereits eine Woche später auf unser erstes Teamevent im Vereinsheim. Dort wurde gespielt, gebastelt, ges-

nackt und anschließend zusammen die Bundesligapremiere der weiblichen A-Jugend geschaut. Leider war dies dann auch schon das letzte gemeinsame Treffen.

Doch trotz Corona ist es dem Trainerteam gelungen, den Kontakt zu den Spielerinnen zu halten, ob zunächst mit einzelnen Wochenaufgaben, einer persönlichen Weihnachtsüberraschung oder später durch gemeinsame Zoomeinheiten mit der männlichen F-Jugend zur Schulung von Koordination und Ballhandling. Umso mehr war es für alle eine große Freude, als wir



uns Anfang März endlich wieder gemeinsam am Platz treffen konnten. Seitdem trainieren wir nun mit insgesamt 35 Mädchen (Handball AG, F-Jugend und E-Jugend), natürlich immer corona-konform, und mit viel Spaß! Für die nächste Saison sind wir daher top-vorbereitet!





Den Widerständen getrotzt –

Ein Übergangsjahr für die D und C-Jugend



In diesem Jahr ging es darum wechselnde Trainingsbedingungen, Orte und Zeiten unter einen Hut zu bekommen und dabei die Motivation nicht zu verlieren. Das Trainerteam um Anna Drießen und Herbert Welter bekam Unterstützung durch Michael Bachmann. Die C-Jugend die personell etwas schwach besetzt war, zeigte hier großen Einsatz und Disziplin, sodass die Mannschaft sich auch handballerisch sehen lassen konnte.

Die D-Jugend agierte als eingespieltes Team und startete vor dem Abbruch durchaus erfolgreich. Die Phase danach war schwierig, da wir alle genug Distanzunterricht hatten und online Training nur teilweise auf Gegenliebe stieß. Als es dann wieder losging, waren aber alle wieder voller Motivation bei der Sache. Jetzt hoffen wir gemeinsam auf eine neue Saison.

IM  VON TÖNISVORST

**NACH DEM
SPORT
IST VOR DEM
EIS**



Enzo's

EISTRAUBE

Mehr als nur en lecker Eis!

Hochstr. 16, 47918 Tönisvorst

www.eistraube.de



weibliche C1-Jugend: **Nordrheinliga**

Aufgrund der Nordrheinligameisterschaft 2019/2020 der alten C1 waren wir für die neue Saison 2020/21 ebenfalls für die Nordrheinliga gesetzt. Das Team bestand je zur Hälfte aus Mädels des älteren Jahrgangs 2006 und des jüngeren Jahrgangs 2007.

Wir hatten uns viel für die Saison vorgenommen und da auch die Vorbereitungsspiele allesamt erfolgreich verliefen, hatten wir uns hohe Ziele gesteckt. Die Saison begann vielversprechend. Zunächst holten wir einen deutlichen 34:5 Sieg gegen Aachen. Das Spiel wurde nach Belieben dominiert und alle Mädels konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Auch unsere Torhüter konnten sich einige Male auszeichnen, 5 Gegentore in 50 Minuten ist schon eine Hausnummer.

Eine Woche später ging es gegen die Mädels aus Neuss. Hier wurde die Dominanz unseres Teams noch deutlicher, sodass der Gegner am Ende mit 45:11 das Nachsehen hatte.

Es hätte so gut weitergehen können. Leider machte Corona uns allen ein Strich durch die Rechnung. Wir hofften bis zum Schluss, dass vielleicht noch eine Einfachrunde und anschließende Meisterschaft ausgespielt werden würde. Leider war dies pandemiebedingt nicht möglich, sodass wir uns mit dem ersten Tabellenplatz nach nur zwei Spieltagen, 4:0 Punkten und 79:16 Toren, zufrieden geben mussten.

In der langen Pause, in der wir auf unseren geliebten Sport verzichten mussten, hielten wir uns wöchentlich 2x mit Online Workouts einigermaßen fit. Dass das aber nicht vergleichbar

mit dem Sport in der Halle ist, wissen wir alle. Daher waren wir sehr froh als wir wieder zusammen mit dem Ball trainieren durften, wenn zunächst auch nur mit Abstand und draußen. So gab es noch ein paar gemeinsame Trainingseinheiten zum Abschluss.



Als Saisonabschluss fuhren wir dann im Juni für drei Tage zum Beachhandballturnier nach Damp. Ein super tolles Erlebnis. Wir nahmen mit 4 Teams teil und belegten erfolgreich Platz 1 - 4. Kommende Saison geht es dann für die Hälfte des Teams in der B1 und für die andere Hälfte in der C1 an den Start. Beide Mannschaften möchten in der Nordrheinliga eine gute Rolle spielen.

weibliche C2-Jugend: **Oberliga**

Aufgrund der coronabedingten Zwangspause gab es in diesem Jahr keine Qualifikation, sodass wir für die Oberliga gesetzt wurden. Da fast alle Mädels bereits im letzten Jahr die Vizemeisterschaft in der Oberliga geholt hatten, wurde ganz klar die Meisterschaft als Ziel ausgegeben.

Die Vorbereitung verlief mit vielen Siegen und die Saison startete ebenfalls vielversprechend. Zunächst holten wir uns einen ungefährdeten 33:9 Sieg gegen Mettmann bei dem sich alle Mädels in die Torschützenliste eintragen konnten. Eine Woche später ging es gegen die C2 von Unterrath. Die Mädels konnten einem Leid tun. Trotz vieler Wechsel und ungewohnter Spielweise bei uns, hatte der Gegner nicht den Hauch einer Chance und am Ende mit 31:1 das Nachsehen.

Bereits an diesen beiden Spielen merkte man leider die riesigen Leistungsunterschiede in dieser Liga. Am folgenden Spieltag sollte es dann bereits zu einer Vorentscheidung um die Meisterschaft kommen. Der Gegner, die C2 Mädels von Solingen-Gräfrath, hatten ihre bisherigen Spiele ebenfalls dominiert und verfügten über viele Kaderspielerinnen. Hier zeigt unsere Mädels erneut wozu sie in der Lage



sind. Auch Solingen hatte keine Chance und wir gingen mit 25:10 als Sieger vom Platz. Allerdings muss man auch sagen, dass wir in diesem Spiel deutlich gefordert wurden und bis an unsere Grenzen gehen mussten, damit dieses deutlich Ergebnis zustande kommt.

Leider nimmt die Saison bereits jetzt ein Ende. Wie wäre es weitergegangen? Ich bin mir sicher, dass wir um Platz 1 mitgespielt hätten. Leider wurde uns dieser Erfolg pandemiebedingt verwehrt. Schade, aber leider ging es nicht anders.

So mussten wir uns statt mit Halleneinheiten, Turnier und Saisonspielen lediglich mit Online Workouts fit halten. Das war wirklich eine langweilige Zeit. Umso glücklicher sind wir, dass wir nun wieder in der Halle trainieren dürfen und hoffen dass das weiterhin so bleibt.

Im Juni konnten wir glücklicherweise noch unsere Abschlussfahrt zum Beachhandballturnier in Damp durchführen. Ein tolles Erlebnis für alle Mädels, am Ende holten wir mit 4 Teams die Plätze 1 - 4. Jetzt gehen wir größtenteils als neue B2 erneut in der Oberliga an den Start. Und wer weiß was diese Saison möglich ist? Ziel ist auf jeden Fall eine Platzierung unter den ersten 4.

weibliche B1/B2-Jugend

Der Start in die letzte Saison war nicht ganz so einfach. Nach einigen Abgängen galt es eine spielfähige und starke A-Jugend ins Rennen zu schicken, dafür war allerdings große Unterstützung aus der B-Jugend nötig. Ohne die eigenen Abgänge in die A-Jugend blieben noch ca. 20 Mädels in der B-Jugend, die es nun auf B1 (Nordrheinliga) und B2 (Oberliga) aufzuteilen galt.

Nach entsprechender Zuteilung war man gespannt auf die Saison. Das Nordrheinligateam absolvierte leider ein einziges Spiel bevor die Saison durch die Corona Pandemie abgebrochen wurde. Dies wurde knapp gegen Leverkusen verloren.



Die B2 hatte insgesamt 5 Spiele, die sie alle souverän gewann. Das 35:13 gegen Neuss und das 38:11 gegen Rhede sind da nur zwei deutliche Beispiele. Beim Abbruch der Saison standen die Mädels mit 10:0 Punkten und 137:59 Toren deutlich auf Platz 1 der Oberliga.

Dann kam eine monatelang coronabedingte Pause, in der sich die beiden Teams lediglich zum Online Training trafen. Eine schwierige Zeit - für alle.

Als der DHB Anfang des Jahres entschied, dass eine Deutsche



Meisterschaft ausgespielt werden würde, keimte etwas Hoffnung auf. Der Handballverband Nordrhein setzte unsere B1 aufgrund der herausragenden Erfolge der letzten Jahre auf Platz 1 (eine Qualifikation konnte nicht durchgeführt werden), sodass wir als erster Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft feststanden. Nun galt es nur noch eine Trainingserlaubnis zu erhalten. Dies gestaltete sich leider aufgrund der Coronaschutzverordnung mehr als schwierig, sodass wir diese erst zwei Wochen vor dem Spiel erhielten.

Fast alle anderen Teilnehmer trainierten schon etliche Wochen bzw. unser direkter Gegner der Frankfurter HC hatte als Olympiastützpunkt gar keine Pause einlegen müssen. Ungleiche Voraussetzungen, das dachten auch wir. Und trotzdem wollten wir nichts unversucht lassen und bereiteten uns bestmöglichst vor.

Als es dann soweit war und der Frankfurter HC beim Achtelfinale um die Deutsche Meisterschaft zu Gast in St. Tönis war, war die Aufregung groß. Und das obwohl keine Zuschauer zugelassen werden. Allerdings konnten wir mit toller Unterstützung des Vereins einen Live-Stream auf die Beine stellen, sodass zumindest alle Interessierten das Spiel von zuhause aus verfolgen konnten.

Es entwickelte sich schnell ein Spiel auf Augenhöhe und wir merkten, dass etwas möglich war. In der 40 Minute lagen wir noch in Führung, doch dann schlichen sich leider einige Unkonzentriertheiten ein und die schwindende Kraft machte sich bemerkbar. Am Ende gab es einen knappen 18:19 Sieg für den Gegner. Damit sind wir hauchdünn am Viertelfinale gescheitert. Schade, aber kein Beinbruch. Es war trotzdem eine tolle Erfahrung

Der Großteil der Mädels verabschiedet sich nun in die A-Jugend und möchte dort erneut in der A-Bundesliga spielen. Hierfür drücken wir die Daumen. Die jüngeren Mädels gehen noch eine Saison in der B-Jugend an den Start.

weibliche A-Jugend: **Kurze erfolgreiche Saison**

Als eine von wenigen Mannschaften kann die weibliche A-Jugend auf eine erfolgreiche „Saison“ zurückblicken, auch wenn in der Nordrheinliga wie in allen anderen Ligen der Spielbetrieb Ende Oktober eingestellt wurde. Denn die Bilanz bis dahin kann sich sehen lassen: Während man in der Nordrheinliga beide Spiele gewinnen konnte, waren vor allem die Auftritte in der Jugendbundesliga ein großes Highlight für die Handballabteilung der Turnerschaft.

In der Qualifikation um die Jugendbundesliga belegte die neuformierte Mannschaft von David von Essen hinter TV Aldekerk und punktgleich mit HC Gelpo/Strombach den dritten Platz und erreichte damit als erste Mannschaft der Turnerschaft die Jugendbundesliga. In der Vorrundengruppe warteten dann unter anderem der Bundesliganachwuchs vom Buxtehuder SV und VfL Oldenburg auf die Mädels. Gerade das Heimspiel gegen den späteren Drittplatzierten der Deutschen Meisterschaft vom Buxtehuder SV wird vielen in Erinnerung bleiben, auch wenn der Leistungsunterschied sichtbar war. Im Spiel um den zweiten Platz und der Qualifikation für die Zwischenrunde musste man sich knapp VfL Oldenburg geschlagen geben. Insgesamt zeigte die Mannschaft mit zwei Siegen und zwei Niederlagen eine



tolle Leistung und kann stolz auf das Erreichte sein. Wie für alle anderen Mannschaften war ab November kein Hallentraining und Mannschaftstraining mehr erlaubt. Die Mannschaft traf sich daher zweimal in der Woche zum Online-Training und absolvierte gemeinsam Athletikeinheiten. Zur Abwechslung absolvierte die Mannschaft intern eine Challenge

und trat in zwei Teams gegeneinander an und versuchte durch zusätzliche Lauf- und Kräfteinheiten Punkte zu sammeln. Auch wenn man merkte, dass es ab Frühjahr immer schwieriger wurde, sich selbst zum Online-Training zu motivieren, während andere Mannschaften schon trainieren durften, ist die Trainingsbereitschaft der Mannschaft über den langen Zeitraum wahnsinnig hoch gewesen und es ist toll zu sehen, dass auch diese Hürde gemeinsam bewältigt wurde. Nun kann man nur darauf hoffen, dass die kommende Saison vollständig ausgetragen werden kann.



„ Entdecken Sie ...

... die SonnenSeiten
des Lebens.“

„Sie finden uns im [www.](http://www.thurlings.info)
Und ganz in Ihrer Nähe.“

Um sich für eine zukunftsweisende Energieversorgung zu entscheiden, brauchen Sie keine großen Worte. Wir unterstützen Sie mit Rat und Tat und der neuesten SOLARtechnik. Gerne kommen wir zu Ihnen. Senden Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an!

Thürlings Haustechnik GmbH
Lenenweg 29
47918 Tönisvorst
Fon: 02151 / 70 71 0
Fax: 02151 / 70 71 72
E-Mail: info@thuerlings.info
www.thuerlings.info



THURLINGS 

Ihr regionaler Spezialist für SOLARtechnik.



Nils Jansen

Bezirksleiter der Postbank Finanzberatung AG

Ostwall 130-132 · 47798 Krefeld

Telefon: 02151 - 36 23 152 · E-Mail: nils.jansen@postbank.de

Ihr Spezialist für **Baufinanzierung** und
alle Themen
rund um die **eigenen vier Wände**



männliche A-Jugend und 1. Herren: gemeinsames Trainingslager erfolgreich abgeschlossen



Ende August war es wieder soweit, das bereits traditionelle Trainingslager der 1. Herren startete am Freitagmorgen und endete am Sonntagabend. Wie im letzten Jahr ging es wieder ins Sport und Seminar-center Radevormwald (SSC Radevormwald). Wir trafen wieder auf eine perfekte Trainingsumgebung mit super nettem Personal. Das perfekte Umfeld für ein gelungenes Trainingslager.

Zum ersten Mal war die 1. Herren nicht allein im Trainingslager, sondern sie wurde von der männlichen A-Jugend begleitet. Das sehr gute Verhältnis zwischen beiden Mannschaften sorgte für einen perfekten Ablauf und tolles Miteinander. Neben sieben schweißtreibenden Trainingseinheiten und Testspielen, die beiden Teams alles abverlangte ging es natürlich auch ums Teambuilding, was vor allem für die neuen Spieler sehr wichtig war. Besonders wichtig ist natürlich an so einem Wochenende auch immer, dass alle Teilnehmer zwar erschöpft aber gesund und unverletzt nach Hause gekommen sind.

Ein besonderer Dank geht an die Testspielgegner HSG Remscheid2, HSG Lüdenscheid, TSV Aufderhöhe (A-Jugend), TV Lüttringhausen(A-Jugend). Alle Spiele fanden in einer ausgesprochen freundschaftlichen und fairen Umgebung statt. Auch Testspiele sind sehr wichtig für ein gutes Trainingslager und wir sind froh eine so gute Auswahl an Gegnern getroffen zu haben. Danke noch einmal an alle 4 Mannschaften.



1. Herren

Eine Saison, die schnell wieder vorbei war

Unter dem Titel lässt sich ganz gut beschreiben was wir in der letzten Saison erleben durften.

Die Vorfreude auf die Vorbereitung war groß wie noch nie nach knapp drei Monaten ohne Handball und vor allem drei lange Monate ohne die Freunde in der Mannschaft zu sehen. Los ging es mit einigen lockeren Runden im Forstwald unter Einhaltung der bestehenden Regeln. Gefolgt von etwas intensiveren Einheiten auf dem Beach- und Tartanplatz, bevor es wieder in die Halle ging.



Nach der obligatorischen kurzen Sommerpause durften wir dann wieder direkt in der Halle weiter machen und alles lief darauf hinaus, dass es eine „Normale“ Saison werden könnte. So starteten wir im September in die Saison und konnten gleich zum Auftakt mit einem Sieg in Neukirchen ein Ausrufezeichen

setzen. Leider konnten wir dieses Erfolgserlebnis in unserem ersten Heimspiel nicht fortsetzen und mussten uns der Mannschaft aus Aldekerk geschlagen geben.

Die Mannschaft zeigte daraufhin aber das richtige Zeichen und konnte sich in den folgenden drei Partien bis zur Herbstpause immer wieder gegen starke Gegner durchsetzen.

Dass das unser letztes Spiel werden würde und wir uns erst im Mai 2021 wiedersehen würden konnte sich wirklich keiner vorstellen. Für einen großen Teil der Mannschaft war das die längste Pause vom Handball die es jemals gab. Umso erfreulicher war es, als wir dieses Jahr im Mai endlich wieder loslegen durften.

Die Vorbereitung lässt sich ähnlich zusammenfassen wie die Vorbereitung im letzten Jahr. Es ging auch wieder los mit Laufrunden im Forstwald, intensiven Einheiten auf dem Beach- und Tartanplatz und schlussendlich durften auch wir nach fast 9 Monaten endlich wieder in die Halle.

Hier durften dann auch endlich unsere Neuzugänge Florian Gehlings, Max Röseler (beide Hülser SV) und Tobias Rahmacher (Bergischer HC A-Jugend) den heiligen Boden der Corneliusfeldhalle unter Ihren Füßen spüren. Für die Mannschaft stehen in der Vorbereitung nun noch einige Testspiele sowie ein Trainingslager an, bevor es dann im September endlich mit der Meisterschaft los geht.

Wir hoffen alle, dass wir eine vollständige Saison spielen dürfen ungeachtet davon ist unser größter Wunsch allerdings das alle Spieler, Verantwortlichen, Verwandten und Fans gesund bleiben.

Eure Erste Herren.

2. Herren:

Handball und Gemeinschaftssinn Mit der 2ten sieht man besser

Ja- Handball gespielt haben wir auch. Niederlagen gegen die Favoriten aus Süchteln, Biesel und Rheydt standen Siege gegen Lürrip II, Borussia M'gladbach und Dinslaken III gegenüber. Pflicht erfüllt – Kür fiel aus – Corona halt. Dafür wurde das soziale in den Vordergrund gestellt. Der Einkaufsservice wurde tatkräftig unterstützt und weil wir nicht Handball spielen konnten, trafen wir uns online oder in Distanz, draußen.

Spaß hatten wir trotz der widrigen Umstände.

Aber nicht nur feste feiern ist mit dieser Mannschaft möglich. Wir halten zusammen, egal ob man seelische oder praktische Unterstützung braucht, dies ist einfach eine tolle Truppe.

So gehen wir gemeinsam in eine neue Saison und hoffen auch wieder Handball vom Feinsten zeigen zu können. H.W.





Stark wird man gemeinsam.



Nirgends macht uns
Gemeinschaft so stark
wie im Sport. Darum
unterstützen wir den
Sportverein von nebenan.

sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen

Folgen Sie uns:  

Gemeinsam
alle
gewachsen

 Sparkasse
Krefeld

männliche A-Jugend: **Erfolgreiche Qualifikation**



Die männliche A-Jugend qualifizierte sich souverän für die Nordrhein Liga. Es ging gegen die Mannschaften Süchteln 2, Aldekerk 2 und die große Unbekannte aus Essen, Winfried Huttop.

Man muss es nun nicht spannender machen als es war. Unsere Jungs beherrschten das Turnier klar und siegten gegen Süchteln mit 21:5, Aldekerk mit 18:9 und Huttop mit 19:8. Damit wurde das Ticket für die Nordrhein Liga locker gebucht. Somit kann sich auch die A-Jugend auf spannende und stimmungsvolle Spiele in der zweithöchsten Jugendliga freuen. Klasse gemacht Jungs und viel Spass in der Nordrheinliga.

Da gibt es nun wirklich kaum noch einen Superlativ, den man benutzen kann. Sechs Jugend Mannschaften hat die Turnerschaft zur Qualifikation gemeldet und alle Sechs haben die Qualifikation nicht nur geschafft, sondern souverän gemeistert. Die Turnerschaft stellt zur nächsten Saison in der Jugend eine Bundesliga-Mannschaft, drei Nordrheinliga-Mannschaften und zwei Oberliga-Mannschaften. Eine tolle Bilanz. Den weitaus größeren Teil stellen die Mädchen mit der A-Jugend Bundesliga, B- und C-Jugend Nordrhein und Oberliga, aber auch unsere A-Jugend Jungs haben mit der direkten Qualifikation zur Nordrhein Liga eine bärenstarke Leistung abgeliefert.

Wir sind alle mächtig stolz auf unsere Mannschaften, Trainer und Betreuer. Aber auch den Fans und den ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund gebührt ein großes Lob.

So eine tolle Leistung ist nur möglich wenn ALLE zusammen halten und arbeiten und wenn die große Turnerschaftsfamilie so zusammen steht, wie sie es jetzt und in der vergangenen schweren Coronazeit getan hat.

weibliche C2-Jugend 2021/2022: **Oberliga wir kommen**

Das letzte Jahr war für uns alle ein stetes Auf und Ab. Während die Saison in der D- Jugend ein nahezu normales und erfolgreiches Ende fand, fiel eine angemessene Abschlussfeier bereits aus. Es folgten Lockdown, Öffnung, erneuter Lockdown und dann tatsächlich der Start in der C-Jugend. Noch bevor wir jedoch eine neue Deckung einstudieren und so richtig starten konnten, erfolgte ein Abbruch der Saison und eine lange Pause. Nachdem wir uns alle ein wenig von dem Schock erholt

hatten, trafen wir uns zu Onlinetrainingseinheiten, um den Anschluss nicht vollständig zu verlieren. Als sich das Wetter besserte, folgte eine Teamchallenge. Die Trainer Jonas und Susann wählten ihr Team, welches über fünf Wochen durch Laufen, Radfahren, Skaten und Workouts Punkte sammeln konnte. Es war keine Überraschung, dass das Team Close triumphieren konnte und Team Wingert nun ein Kabinenfest ausrichten wird, sofern dies bald wieder möglich ist. Da keiner von uns jedoch wirklich gerne Punkte durch das Laufen, sondern viel lieber auf dem Spielfeld gewinnt, waren wir alle froh, als wir endlich wieder auf dem eigenen Beachplatz stehen konnten. Dass der Ball unser Freund ist und wir tatsächlich auch mal damit umgehen konnten, war in den ersten Einheiten nur schwer zu glauben. Wir erinnerten uns allerdings schnell an vergangene Inhalte und gewannen rasch wieder Spaß an Wettkämpfen mit und um den Ball. Obwohl wir noch immer Ausbildungsrückstände aufholen müssen, sind wir froh, wieder als Team in der Halle zu stehen und hoffen auf eine erfolgreiche Qualifikation zur Oberliga und eine fast normale Saison. Wenn alles gut läuft, schnallen wir dann die Laufschuhe erst im Sommer wieder an. Eure C2





Gaststätte Rosental



- frische, regionale Küche im Brauhausflair
- Biergarten • private Feiern
- Versammlungsraum für Gesellschaften und Vereine

Gaststätte Rosental · Nico Frass · Gelderner Str. 63 · 47918 Tönisvorst
Tel. 02151 - 79 74 42 · info@gaststaette-rosental.de · www.gaststaette-rosental.de

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags ab 17:30 Uhr · montags Ruhetag
Warme Küche von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr · ca. 200 Parkplätze direkt vor der Gaststätte

Eine Werkstatt

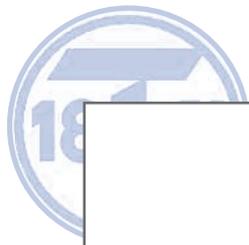
Alle Marken



Auto Horster

Telefon 0 21 51 - 79 06 33

Lenenweg 13 · 47918 Tönisvorst · www.auto-horster.de



KREATIV UND FACHGERECHT



MANFRED BERRETZ
Malerfachbetrieb

Ottostraße 25a
47803 Krefeld

Tel.: 02151 449 13 15
Mobil: 0160 922 64 822

Ferienstpaß im Sommer 2021

Handball – Parcours – Medaillen und vieles mehr

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder in drei Wochen der Sommerferien eine Ferienfreizeit für die Handballkids im Alter von 5 bis 15 Jahren anbieten. Dabei sollten vor allem der Spaß und die Bewegung im Vordergrund stehen. So wurden neben dem handballspezifischen Training auch diverse kleinen Spiele und Trainingsformen angeboten, auch das beliebte Camp-Spiel Takeshi durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Besonderes Highlight in diesem Jahr war sicherlich der Parcours-Tag. An diesem Tag übernahmen die Parcours-Trainer aus dem Verein das Zepter und schulten die Kids bei diversen Rollen und Sprüngen. Ein abschließender Parcours mit waghalsigen Hindernissen bleibt den Kids sicherlich noch lange im Gedächtnis.

Am letzten Camp-Tag hatten alle Kids dann noch die Möglichkeit das Hannibal-Abzeichen des DHB in ihren Altersklassen zu absolvieren. Dabei standen neben dem Werfen und Fangen auch Übungen zum Prellen, Koordination, Schnelligkeit und Zielwerfen auf dem Programm. Am Ende wurden die Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze und eine Urkunde unter tosendem Applaus an alle Teilnehmer verliehen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Handballtrainer Domenic, Simon, Pascal, Tom und Kathrin, aber natürlich auch an die Parcours-Trainer Thomas und Frederik. Ihr habt einen großartigen Job gemacht! Nach der überwältigten Teilnehmerzahl freuen wir uns jetzt schon auf die Neuauflage im Sommer 2022.



In kleinen Gruppen und unter Einhaltung aller Hygienevorgaben gab es in drei Wochen der Sommerferien eine Betreuung im Form eines Handballcamps. Alle Kinder freuten sich über die sportliche Abwechslung.



Für Feiern bis zu 80 Personen

Turnerschaft Cafeteria mieten



Egal ob Stehparty oder Sitz-Veranstaltung. Den großzügigen Innenbereich kann man nach seinen Wünschen und Bedürfnissen für die Feier umgestalten.



An der gemütlichen, großen Theke kann man mit guten Freunden ein schön gezapftes Bier und natürlich auch alkoholfreie Kaltgetränke genießen



Die überdachte Außenterrasse lädt bei schönem Wetter zum Verweilen und Plaudern ein.

Haben Sie schon mal daran gedacht in den Räumlichkeiten der Turnerschaft St.Tönis 1861 e.V. *zu feiern ?*

**Egal ob Familienfeste, Betriebsfeiern, kulturelle Veranstaltungen oder andere Anlässe
- fast alles ist möglich !**

Information & Kontakt: 02151-706861 oder mail@turnerschaft1861.de



Hüsges Gruppe[©] Die Gutachter

Unfall?

Wir kommen zu Ihnen!

Unsere Leistungen:

- Haftpflicht – und Kaskogutachten
- Bewertungen / Oldtimer Classic Data
- Bewertungen von Leasingrückläufen
- forensische Unfallrekonstruktion
- hauseigenes Bewertungstool – **CarData 24**
- bedarfsorientierte und zielgerichtete IT-Softwarelösungen
- bestehende Schnittstellen zu größten Auktionshäusern

Über uns:

- bundes- und europaweit – auch in Ihrer Nähe
- über 170 Standorte
- mehr als 200 Gutachter
- über 50 Jahre Erfahrung und nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert
- öffentlich bestellt und vereidigt
- multilinguale Gutachten – 13 Sprachen

Hotline: 02154 / 95350

Ing. Büro Bernd Hüsges • **Krefelder Str. 297** • 47877 Willich
E-Mail: info@huesges-gruppe.de • www.huesges-gruppe.de



Der Vorstand 2021/2022



1. Vorsitzender:
CHRISTIAN HÜLSEMANN
Email: c.huelsemann@turnerschaft1861.de



2. Vorsitzender:
JÜRGEN TOPP
Email: j.topp@turnerschaft1861.de



1. Kassierer:
KATHRIN POHL
Email: k.pohl@turnerschaft1861.de



2. Kassierer:
UWE SCHMITZ kommissarisch
Email: mail@turnerschaft1861.de



1. Geschäftsführer:
SANDRA ENGER-SCHMITZ
Email: mail@turnerschaft1861.de



Handball-Obmann:
HANS DAU kommissarisch
Email: h.daul@turnerschaft1861.de



Jugend-Handballwart:
THOMAS WINGERT
Email: t.wingert@turnerschaft1861.de



Volleyballwart:
THORSTEN MEYER
Email: t.meyer@turnerschaft1861.de



Skiwart:
BERNHARD KERSTING
Email: b.kersting@turnerschaft1861.de



Gesundheitssportwart:
MARTINA LANGER
Email: m.langer@turnerschaft1861.de



Oberturnwart:
JULIA DIERIS
Email: turnen@turnerschaft1861.de



Pressesprecher:
SANDRA ENGER-SCHMITZ
Email: s.enger-schmitz@turnerschaft1861.de



Kinderturnwart:
MAIKE SCHMITZ
Email: turnen@turnerschaft1861.de



Sozialwart:
NILS JANSEN
Email: n.jansen@turnerschaft1861.de



Festwart:
CHRISTIAN BRUCHHAUS kommissarisch
Email: c.bruchhaus@turnerschaft1861.de



1. Beisitzer:
ANDREAS DRATHEN
Email: mail@turnerschaft1861.de



2. Beisitzer:
KLAUS WINGERT
Email: k.wingert@turnerschaft1861.de

MITGLIEDER DES ÄLTESTENRAT:

Wolfgang Wellinghausen, Karl-Heinz Cox, Hannelore Bönig, Gerda Wieland,
Heribert Vennhaus, Horst Drießen und Ursula Elsen

Unsere vier neuen Marken

NEU



BAIC



DFSK



FAW



SERES

Darauf werden Sie abfahren!

Autohaus Hülsemann OHG
Luisenstraße 14 - 22
47799 Krefeld
Telefon: +49 2151 314488
Telefax: +49 2151 392329
E-Mail: info@autohaus-huelsemann.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 07:30 - 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 13:00 Uhr



hülsemann
autohaus-huelsemann.de